

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang - Nr. 2

Landeck, 12. Jänner 1979

Einzelpreis S 3.—

Das neue Landwehrkonzept

„Jeder mögliche Aggressor muß wissen, daß für ihn unsere Verkehrswege nicht benützbar sind“. Dies stellte der Militärkommandant von Tirol, Oberst dG MATHIS fest. Absoluten Vorrang habe neben der Bildung der vier Landwehrstammregimenter die Errichtung von Sperren. „Noch nie in der Geschichte Tirols gab es so viele militärische Verteidigungsanlagen wie heute“, betonte der Militärkommandant. An allen

strategisch wichtigen Punkten der durch Tirol führenden Bewegungslinien, die ja auch im Frieden Hauptverkehrsadern darstellen, sind bereits durchaus wirkungsvolle Sperren errichtet, die ständig erweitert und ausgebaut werden. Schon bei diesen grenznahen Hindernissen soll der Feind durch Blockaden wie zerstörte Straßen und Brücken zum Anhalten gezwungen sein. Diese Bewegungslinien sind die Verbindung Kufstein — Inn-

tal — Brenner mit den Variationen Achensee — Brenner und Scharnitz — Brenner sowie die Linie Fernpaß — Reschen. Eine weitere mögliche Hauptstoßrichtung eines Feindes ist das durch Osttirol führende Pustertal-Drautal mit der nach Norden abstehenden Linie Lienz — Felbertauern.

Mit der Bildung der vier streng raumbundenen Landwehrstammregimenter — Nr. 61 für das Unterland, 62 für Tirol-Mitte, 63 für das Oberland und 64 für Osttirol, geht man nach einem Konzept, das in seinen Grundzügen bereits im maximilianischen Landlibell von 1511 festgelegt ist und die Tiroler zur Verteidigung nur des eigenen Landes verpflichtet und dies in „vier Aufgeboten“ regelt.

Raummäßig wird Tirol in verschiedene Schlüsselzonen gegliedert, die quer zu den militärischen Bewegungslinien liegen und in denen auf den Durchzugslinien die Schlüsselräume, jeden Angreifer zum Stehenbleiben zwingen sollen. Diese Schlüsselräume besitzen als Kern zwei bis fünf feste Anlagen und sind für eine Rundumverteidigung gerüstet.

Um auch Luftlandungen wirkungsvoll begegnen zu können, werden zwischen den feststehenden Schlüsselräumen bewegliche Verbände, die Raumsicherungskräfte, eingesetzt. Neben der raumbundenen Landwehr und den beweglichen Raumsicherungskräften ist die Bereitschaftstruppe die dritte Stütze des neuen Landwehrkonzeptes.

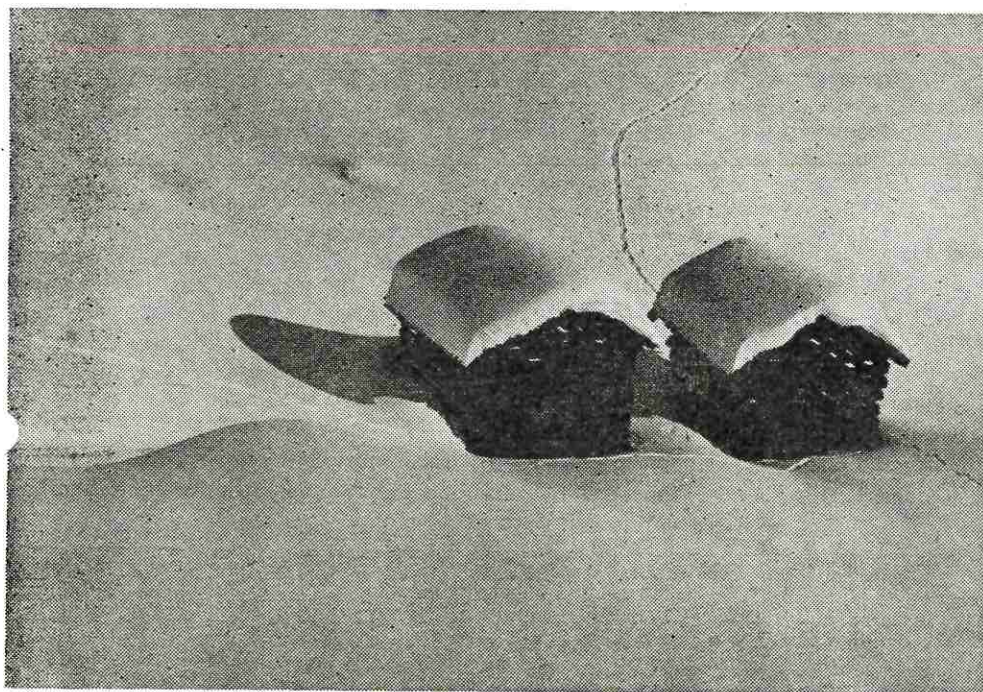


Foto Ossi Krismer, Zams

DIESPARVOR

Bei der Wiederveranlagung von ausgelaufenen Versicherungs-, Bau- und Prämiensparverträgen berät sie gerne Ihr Bankberater bei der Sparvor.

Kurzinformation der Spar + Vorschusskasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl + Zams:

Namenstage der Woche: FR (12. 1.): Ernst, Stephana - SA (13. 1.): Hilarius, Jutta, Gottfried - SO (14. 1.): Felix v. N. - MO (15. 1.): Romedis, Maurus - DI (16. 1.): Marcel, Gottfried - MI (17. 1.): Antonius, Beatrix - DO (18. 1.): Priska, Odilo, Regina - FR (19. 1.): Marius u. Gef. Martha - Wirft der Maulwurf im Januar, dauert der Winter bis Mai sogar.

Auch der „Heimvorteil“ wird mit der Landwehrorganisation voll zum Tragen kommen. Die Soldaten werden dort ausgebildet und im Ernstfall eingesetzt, wo sie

aufwachsen und demnach das Gebiet wie ihre Hosentasche kennen. Besonders in Tirol werden durch die ausgeglichene Bevölkerungsverteilung kaum Einberufungen über

den Nachbarbezirk hinaus erfolgen müssen. Bis Mitte der 80er Jahre soll der erste Teil des umfassenden Konzeptes verwirklicht sein.

Dir. Paul Frapporti 80 Jahre



**Dir. Frapporti, Dir. Holzmann,
Dr. Thaler**

Foto Malhis

Paul Frapporti, geb. am 4. 1. 1899, trat am 1. 1. 1956 in die Dienste der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck. Er bekleidete bis zum Ausscheiden von Herrn Dir. Salzburger den Posten als Direktorstellvertreter und übernahm dann die Leitung des Institutes. Im Dezember 1964 trat Dir. Frapporti nach erfolgreichem Schaffen in seinen verdienten Ruhestand.

Die Herren Dr. Karl Thaler, Obmannstellvertreter des Vorstandes der Sparvor und Dir. Dipl. Vw. Helmut Holzmann gratulieren dem Jubilar im Namen des Institutes zu seinem Ehrentag.

Zum Jahr des Kindes

Seit 1. Jänner befinden wir uns im „Jahr des Kindes“ — ein weiteres Zeichen dafür, daß wir im Zeitalter der Deklarationen leben. So hat es das „Jahr der Frau“ gegeben — inzwischen von der UNO zur Dekade der Frau erweitert —, und bekanntlich stehen auch einzelne Tage im Zeichen irgend eines guten Sternes: zum Beispiel der „Tag der Menschenrechte“.

Nun wird selbstverständlich jeder, der nur ein wenig guten Willens ist, sich zu allen Deklarationen gerne bekennen, sie haben zweifellos ihre Bedeutung und Wichtigkeit, vor allem daran, daß sie das Erinnerungsvermögen aufrütteln. Die Medien finden dabei viele Chancen, nachzustößen, die allerdings mehr als bisher genützt werden müßten. Wie schaut es nun wirklich aus mit dem Schicksal der Kinder dieser Welt?

Noch immer besteht die bodenlose Schande für die Menschheit, daß Kinder in den notleidenden Ländern im zartesten Alter verhungern müssen, von Krankheit und Schrecken heimgesucht. Oft nur wenige Flugstunden weiter leben Kinder im Wohlstand, beinahe in Übersättigung, die dennoch an einer anderen Art von Hunger leiden, der zwar ihr blühendes Aussehen nicht beeinträchtigt, ihnen aber dennoch lebenslangen Schaden bringen kann: Mangel an Liebe. Kinder werden auch in Wohlstandsländern mißhandelt und geprügelt, und was sie körperlich und seelisch zu erdulden haben, kommt oft nur durch Zufall an die Öffentlichkeit.

Kinder werden aber auch mit einer Gleichgültigkeit behandelt, die ihnen praktisch alles durchgehen läßt, nur weil es für die Erwachsenen so bequemer ist, als sich mit einem Kind ernsthaft und liebevoll auseinanderzusetzen.

Auch im Jahr des Kindes zahlt jede Familie unserer Welt im Durchschnitt mehr Steuern für Verteidigungszwecke — das heißt also auch für die Aufrüstung — als für die Erziehung der Kinder, als für die Bekämpfung von Not und Krankheiten. Hält man sich das alles vor Augen, dann ergibt sich ganz deutlich, was zu tun ist, um den Kindern, die bekanntlich die Zukunft sind, eine bessere Welt zu bereiten.

Es gibt zwar Gesetze zum Schutz der Tiere — die sicher notwendig sind, ein Gesetz zum Schutz der Kinder wäre aber wohl etwas Vordringliches.

Sicherlich: Auch die vielen Hilfsmaßnahmen, die besonders in diesem Jahr für die Kinder von vielen Seiten her getätigt werden, haben ihren guten begrüßenswerten Zweck, sie können gar nicht zahlreich genug erfolgen. Aber sie sind nicht mehr als ein Trostpflaster. Und das ist zu wenig.

A. Lettenbichler

Leben, sagt Henry Miller, ist das, was wir daraus machen.

Verstand sieht jeden Unsinn, Vernunft rät, manches davon zu übersehen.



Wie es früher war

Man muß gerechterweise hie und da auch feststellen, daß sich bezüglich Umweltschutz in den letzten Jahren manches zum Guten verändert hat. Das Umwelt-Gewissen hat sich in uns gebildet und ist Grundlage für weitere positive Veränderungen.

Das Büblein etwa, für das diese Conti-Rauchfahne selbstverständlich war, befindet sich jetzt als Mann mitten im Leben und würde sich gegen eine solche Rauchplage arg wehren.

99. Jahreshauptversammlung der Landecker Feuerwehr



Bürgermeister Braun gelobte die Jungmänner an.



Vogt (rechts) wurde für 50jährige Zugehörigkeit zur Landecker Feuerwehr geehrt.

Im Bericht des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Landeck, Edgar Zängerl, den dieser bei der 99. Jahreshauptversammlung am Dreikönigstag im Hotel „Sonne“ gab, schien das Bemühen um die Schaffung von Wasserentnahmestellen aus dem Inn als ein Schwerpunkt auf. Für die Versorgung besonders auch der Öd mit ausreichend Löschwasser bilden sie die unentbehrliche Grundlage.

Bezirkskommandant Rudolf Hueber bezeichnete die Tatsache, daß 10 Prozent der Feuerwehrmänner 1978 eine Schulung mitgemacht hatten, als erfreulich und gratulierte für die Erfolge bei diversen Wettbewerben. Hier stach besonders Walter Gastl durch Gold in der Einzelwertung hervor. Der Ausbau der Funkstation sei eine finanzielle und technische Frage, meinte Hueber weiter.

Adolf Riepl wurde von ihm zum Brandmeister ernannt.

Noch keine Kennzeichnung für gasbetriebene Fahrzeuge

Bezirksinspektor Regensburger war ebenfalls voll des Lobes für die Landecker Florianer-Männer, brachte aber auch einige Bedenken allgemeiner Art vor: Es gebe zwar eine große Kennzeichnung für die mit Spikes ausgerüsteten Kraftwagen, für gasbetriebene Fahrzeuge, die bei Unfällen etwa ein großes Risiko darstellten, fehle bis dato eine solche. In die Parkgarage Ischgl etwa ist die Einfahrt mit Spikes und gasgetriebenen Motoren verboten. Wer sieht es jedoch dem Auto an, wenn eine entsprechende Kennzeichnung fehlt?

Feuerwehr-Schwerpunkt — so Regensburger abschließend — sei für 1979 der Atemschutz. (Im Arlbergtunnel stehen Langzeitatmer zur Verfügung.)

Bürgermeister Braun nannte die Feuerwehr einen „lebendigen, stets wachsenden Körper“.

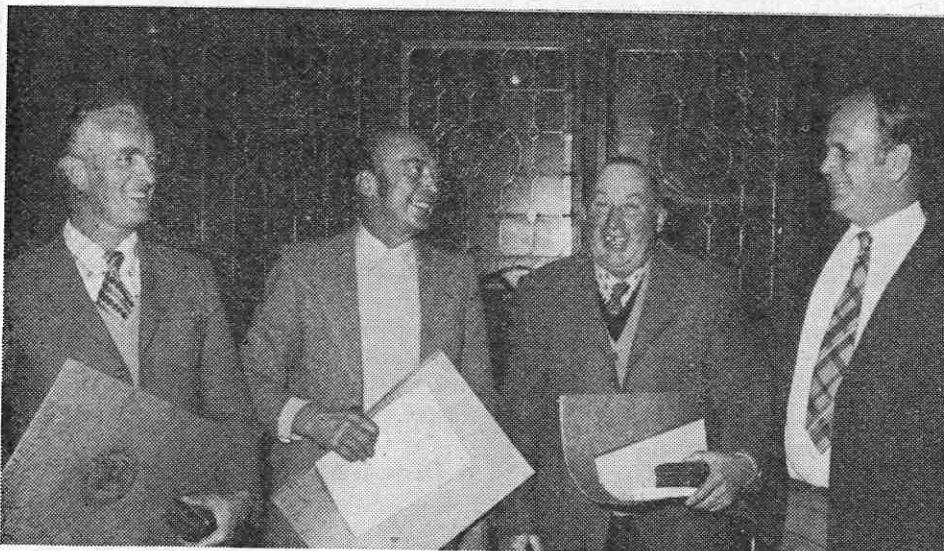
Grüße an die Versammlung gab es weiters von den Vizebürgermeistern Spiß und Belina, Gendarmerie-Bezirkskommandant Raggl bezeichnete die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gendarmerie als vorbildlich. „Echt optimal“ ist für Roland Reichmayr aus der Sicht des Roten Kreuzes das Zusammenwirken beider Institutionen. Die Bergwacht entbot durch Georg Thurner seine Grüße.

Ehrungen

Die Ehrungen nahm Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger vor und meinte in einer kurzen Vorrede, dem Nächsten zu helfen sei „eine Gesinnung, die man hat oder nicht hat. Wenn man sie hat, findet man den Weg zur Feuerwehr“.

Geehrt wurden Franz Trenkwalder und Sigmund Klammer für 25jährige, Johann Grisseemann, Georg Thurner und Karl Marth für 40jährige sowie Alois Vogt für 50jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Landeck.
O. P.

Firma Wilfried Huber: Ehrung von Mitarbeitern



Vor Weihnachten veranstaltete die Firma Ing. Wilfried Huber, Bauunternehmen, im Hotel Post-Wienerwald, Landeck, eine Jahresabschlussfeier, bei welcher auch langjährige und verdiente Mitarbeiter geehrt wurden. Zu dieser Feier haben sich neben den Mitarbeitern und deren Familienangehörigen als Vertreter der Handelskammer Ing. Herbert Streng und Dr. Siegfried Gohm u. als Vertreterin der Arbeiterkammer Frau Erna Brunner eingefunden.

Der Firmenchef bedankte sich bei seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit während des abgelaufenen Jahres und insbesondere für die Betriebstreue und das gute Betriebsklima.

Durch die Interessenvertretungen wurden 3 Mitarbeiter mit der Verleihung der Mitarbeitermedaille samt Diplom geehrt und zwar

Josef Schlatter für eine mehr als 30jährige Zugehörigkeit,
Ludwig Krismer für 30jährige Zugehörigkeit und

Goldener Ehrenring für Landeshauptmann Eduard Wallnöfer

Josef Hammerle für 25jährige Zugehörigkeit zum Bauunternehmen Huber.

In den Ansprachen von Ing. Herbert Streng und Frau Erna Brunner wurde die besondere Anerkennung und Bedeutung für diese lang andauernde Betriebsstreu zum Ausdruck gebracht.

Mit einem gemütlichen Beisammensein schloß diese Betriebsfeier.

Hohe Auszeichnung



Der Herr Bundespräsident hat mit Entschluß vom 24. November 1978, dem Direktor der Spar- u. Vorschufkasse für den Bezirk Landeck, Herrn Dipl.-Vw. Helmut Holzmann, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen, das ihm durch Herrn Vizekanzler, Bundesminister für Finanzen, Dkfm. Dr. Hannes Androsch am 20. Dezember 1978 in dessen Amtsräumen feierlich überreicht wurde.

WAHRHEITEN

Die Räuber verlangen immer nur Geld oder Leben;

Frauen wollen gleich beides.

Frauen lieben Pfeifenraucher, die haben nicht soviel Zeit zum Reden.

Manche Menschen träumen ihr Leben lang von Dingen, die sie längst haben würden, wenn sie nicht so viel träumten.

Man sollte sich nicht in Diskussionen einlassen; es besteht immer die Gefahr, daß man überzeugt wird.

Gärtner und Ärzte decken ihre Fehler mit Erde zu.

Es gibt hohe Stellungen, die man am leichtesten in gebückter Haltung erreicht.

Es gibt Menschen, die lieber im Frack hungern als in Lumpen satt zu sein. Man muß die Dinge sehen, wie sie sind, aber man muß sie doch nicht so lassen.

Seine Vorgesetzten zu lieben ist ein göttliches Gebot, ihnen zu vergeben, ein Gebot der menschlichen Vernunft.

Schweigen ist eine uneinnehmbare Festung.

Emil Leys

(LLK) - Bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier aller bäuerlichen Organisationen Tirols überreichte Kammerpräsident Ok.-Rat Hans Astner an Landeshauptmann Ok.-Rat Wallnöfer den Goldenen Ehrenring der Landeslandwirtschaftskammer. Wallnöfer wird damit zum dritten Träger dieser Auszeichnung, nach Josef Muigg und Dr. Franz Lechner.

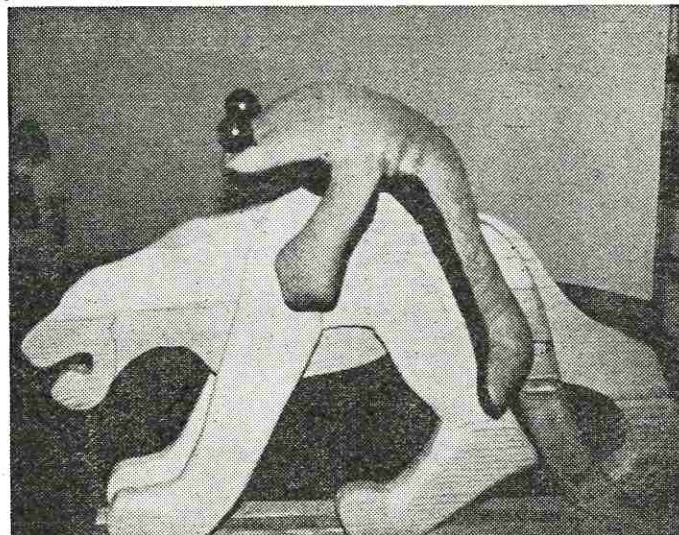
LH. Wallnöfers Beziehungen zu den Tiroler Landwirtschaftskammern sind vielfältiger Natur:

- Als Bauer ist er von Gesetzes wegen Kammerangehöriger.
- Von 1935-1949 stand er als Bezirkssekretär und als Geschäftsführer des Braunviehzuchtverbandes in einem Dienstverhältnis zur Kammer.
- Seit 1949 fällt in seine Zuständigkeit als Mitglied der Tiroler Landesregierung

die gesetzliche Aufsicht über die Landwirtschaftskammern.

- In sein Ressort fällt die Landwirtschaftsförderung, womit sich zahlreiche Berührungspunkte zu den Landwirtschaftskammern ergeben.
- Seit 24 Jahren ist Wallnöfer gewähltes Mitglied der Vollversammlung der Landeslandwirtschaftskammer.
- Der Bauernbund, dessen Obmann Wallnöfer ist, stellt seither fast alle Dienstgeber-Mandatare in den Kammern.

Präsident Astner betonte in seiner Laudatio, die Kammer verleihe damit ihre höchste Auszeichnung als Zeichen des Dankes für die Jahrzehnte währende gute Zusammenarbeit, die nur ein Ziel kannte: Den Tiroler Bauern, ihren Familienangehörigen und Mitarbeitern, allen Menschen im Lande zu Voraussetzungen für ein besseres Leben zu verhelfen.



Was der Frosch meint

Ihr seht mich heute — liebe Freunde — auf meinem Pegasus, auf dessen Rücken ich — im übertragenen Sinn, wie ihr, glaube ich, zu sagen pflegt — auch im Jahre 1979 meine Attacken reiten werde. Das klingt furchtbar kriegerisch (vielleicht hat mich die 1. Seite der heutigen Ausgabe beeinflusst) — jedoch: ihr kennt mich ja, liebe Freunde!

Ich werde ganz einfach auch für 1979 meine Anmerkungen zu menschlichen Zuständen machen, die ich aus meiner Froschperspektive oft besser beurteilen kann. Und da möchte ich gleich dem Redakteur ein wenig unter die Arme greifen, der mit seiner Spalte „Tier und wir“ (mir also ein besonderes Anliegen) etwas

zu sehr auf den Hund gekommen ist. Dieses beliebte Haustier wurde nun schon nach allen Regeln der Kunst von innen und außen beleuchtet. Es gibt auch noch andere Tiere, die beachtenswert sind. Die Spalte „Tier und wir“ ist jedem Tierfreund offen. Durch sie können aber auch alle, die beruflich mit Tieren zu tun haben, zu Worte kommen. In der „aufgeklärten“ Zeit von heute ist Aufklärung über Tiere immer notwendig. Auch die Kleinsten von Euch können hier ihre Erlebnisse mit Tieren erzählen.

Das wär's für heute — liebe Freunde!
Euer Quodlibet

Tobadill: Geburtstagsständchen in der Einschicht

Am Vorabend des Dreikönigtages machten Pfarrer, Gemeindevertretung und Musik die Aufwartung beim 90jährigen Johann Lechner im Wiesle. Es war ein „Fest in der Einschicht“. Etliche der Musikanten, die sich in der Dunkelheit bei rauchender Kälte mit ihrem Instrument den schmalen Fußsteig durch den Wald zum Haus des Jubilars hinunterfasteten, mußten zugeben, hier noch nie gewesen zu sein.

Beim „Unternehmen Wiesle“ konnte einem Roseggers Roman „Jakob der Letzte“, in den Sinn kommen. Wie kaum ein anderer Dichter verstand es Rosegger, die „Einschicht“ und das Leben der Leute dort zu schildern. Das kleine Wiesle-Anwesen ist mit der Außenwelt nur durch Fußsteige verbunden. Der Steig, der vom „Riadla“ „Badstube“, wo das alte Giggler Schulhaus seiner Vergangenheit nachdämmert und die verklungenen Stimmen von Lehrern und



Bei 12 Kältegraden scharten sich die Musikanten um Kapellmeister Paul Koller wie Hennen um die Glucke.

Schülern vielleicht in unruhigen Föhn Nächten geisterhaft auferstehen, verliert sich zuweilen fast im Wurzelgewirr der Fichten.

„Trapperweg“ von Badstube nach Wiesle

Aber das werde sich 1979 ändern, sagte Bürgermeister Schiferer, der in einer Ansprache einen Abriss des Lebens des 90jährigen Johann Lechner gab.

Und dieses Leben ist stark geprägt von der kriegerischen Vergangenheit unseres Jahrhunderts. Es gibt Bilder, die den Jubilar, der am 6. 1. 1889 in Lichtenberg bei Glurns das Licht der Welt buchstäblich am Berg erblickt hat, als schneidigen Zugführer des 1. Reg. der Tiroler Kaiserjäger zeigen. Es gibt natürlich auch ein Hochzeitsbild. Die neun Kinder wuchsen auf einem Bergbauernhof in der Nähe von Taufers auf, den Lechner 1921 gekauft hatte. Nicht dabei war der Fotograf, als 1939 dieser Hof niederbrannte. Die Not der Familie konnte nicht mehr viel größer werden. So zog man 1940 „heraus“. Das kleine Anwesen „Wiesle“, das kirchlich zur Gemeinde See gehört, wurde die neue Heimat für die Südtiroler Familie. Bis zu einem Unfall, durch den er zwei Finger verlor, arbeitete Lechner im Baugewerbe, nachher — bis er

1954 in die Rente ging — in der „Conti“ in Landeck. Die Frau starb 1976.

Bretter noch von Hand geschnitten

Eine besonders handwerkliche Spezialität Lechners war das Bretterschneiden mit der Handsäge. Es erforderte drei Mann — zwei unten und einen oben — und neben großer Ausdauer Fingerspitzengefühl, um die Säge so durch den Stamm zu ziehen, daß ein planes Brett daraus wurde. Bei großem Fleiß kam man auf diese Weise bis auf 14 Bretter pro Tag.

Für denjenigen, der aus der „großen“ lauten Welt in die Einschicht kommt, ist vieles ungewöhnlich.

So auch das Ständchen, das Paul Koller mit seinen Musikanten in dichtgedrängtem Kreis auf dem kleinen Vorplatz des Hauses trotz 12 Minusgraden in bewährter Manier gab. Man mußte fast fürchten, der Baßbläser fele in den Brunnen, und für den Phantasiebegabten entstand der Eindruck, die Töne irrten — irritiert von der unge-



Der Jubilar: Prost auf die nächsten zehn Jahre!



Draußen am alten Brunnen..

Ich abonniere ab sofort das

GEMEINDEBLATT FÜR DEN
BEZIRK LANDECK

zum jährlichen Bezugspreis von
S 96,— (inkl. Mehrwertsteuer).

Name

Straße

Postkarte

Porto
beim
Empfänger
einheben!

AN DIE

Verwaltung
des Gemeindeblattes

6500 LANDECK

Zahlreiche neue Abonnenten des Gemeindeblattes haben sich in den letzten Wochen unserer Leserfamilie beigelegt. Das freut uns ganz besonders, da diese Neuabonnenten nicht aufgrund der Verheißung eines Fluges nach London oder sonstwohin zu uns kamen, sondern offenbar lediglich aus Interesse am Blatt. Auf diese Weise stimmen die Beziehungen zwischen Leser und Zeitung von vornherein.

Wir möchten aber, daß jeder Gemeindeblattleser auch Mitarbeiter ist, und so mithilft, es zu einem Dokument gemeinsam bewältigter Zeitprobleme zu machen.

Gemeindeblatt für alle

schneiden und einsenden!



Adi Markart, einer der exzellentesten Ziehharmonikaspieler des Bezirkes, spielte auf.

wohnten Umgebung — wie ein Schwarm aufgeschuchter Hühner zwischen Haus, Nebengebäude u. Waldrand umher. Nur nach oben — zum klaren Sternhimmel mit dem halben Mond — war der Weg frei.

Bewährte Tobadiller Gratulationsmannschaft

Neben Bürgermeister Robert Schiferer war mit Pfarrer Karl Schuhmacher, Vizebürgermeister Josef Matt und Karl Pfeifer die erprobte Mannschaft zur Stelle. Das Beisammensein nachher mit reichlich Speis und Trank war sehr gemütlich und brachte manche Geschichte von früher auf den Stubentisch.

Der Berichtstatter kehrte — als die letzte Stunde des Tages halb war — zwar auf dem gleichen Weg, aber mit einem anderen Mantel in seine Heimat zurück. O.P.

Das Volk, das am meisten arbeitet, ist jederzeit das reichste.

Landesinvalidenamts: Eine Behörde stellt sich vor

Wenn der Bürger „Amt“ oder „Behörde“ hört, so sträuben sich ihm entweder die Nackenhaare oder das Herz wird ihm schwer — je nach Veranlassung. Ein Gang auf ein Amt ist für die meisten ein Gang des leisen Grauens. Der gute Österreicher (und natürlich nicht minder die Österreicherin) hat da noch Atavismen aus kaiser- und königlichen Zeiten in den Knochen. Die vielstrapazierte „Demokratisierung“ schleicht sich hier nur zögernd ein. Ein Grund für das eher schlechte Verhältnis zwischen Staatsbürger u. Amt dürfte unter anderem in der Tatsache zu finden sein, daß man zu wenig darüber Bescheid weiß, welche Aufgaben eine Behörde, ein Amt zu erfüllen hat.

Deshalb ist es sehr erfreulich, daß das Landesinvalidenamts für Tirol in beispielgebender Art in einem Schreiben an die Zeitungen seinen Aufgabenbereich umreißt. Es heißt darin:

Erlauben Sie, daß wir uns vorstellen, und wie könnte das eine Behörde besser, als kurz ihren Aufgabenbereich zu skizzieren. Übrigens — lassen Sie sich von unserem Namen „Landesinvalidenamts“ nicht beirren — wir sind eine Dienststelle des Bundes und unterstehen dem Bundesministerium für soziale Verwaltung.

Wofür sind wir nun im einzelnen zuständig:

Da ist einmal als sozusagen „klassische“ Kompetenz die Vollziehung des Kriegssopferversorgungsgesetzes zu nennen. „Ja, gibt es denn, 33 Jahre nach Kriegsende, noch Kriegssopfer zu versorgen“, fragt man uns

immer wieder. Im laufenden Jahr bezogen allein im Bereich des Landesinvalidenamts für Tirol rund 11.200 Beschädigte und Kriegshinterbliebene Versorgungsleistungen, für die der Bund nicht weniger als 278 Millionen Schilling aufzuwenden hatte.

In unsere Vollziehungskompetenz fällt auch das „Heeresversorgungsgesetz“. Rund 2 Millionen wurden in diesem Jahr an die Versorgungsberechtigten, das sind Präsenzdiener bzw. ehemalige Präsenzdiener des Bundesheeres, ausbezahlt.

Einen weiteren wichtigen Aspekt unserer Arbeit stellt die berufliche und soziale Wiedereingliederung Behinderter dar. Das „Invalideneinstellungsgesetz“ bildet den gesetzlichen Rahmen hierfür. Ein sehr zukunftsträchtiges Feld, da die Sensibilität der Öffentlichkeit für die Probleme behinderter Menschen erfreulicherweise zunimmt.

Eine neue Materie — auch international gesehen — ist das seit September 1972 in Kraft stehende „Verbrechensopfergesetz“.

Es sieht eine Hilfeleistung der Gemeinschaft in jenen Fällen vor, in denen der Geschädigte bisher — meist aussichtslos — versuchen mußte, sich am Täter schadlos zu halten.

Nicht zuletzt möchten wir auf eine Einrichtung hinweisen, die gleichfalls jüngeren Datums ist: Seit 1974 führen wir laufend in allen Tiroler Bezirken 2 mal jährlich „Amtstage“ durch, bei denen wir in allen sozialrechtlichen Belangen fachmännische Beratung und Hilfe anbieten. Diese Sprechstage werden als echte Serviceleistungen geschätzt und in zunehmendem Maße in Anspruch genommen.

Mach mal Pause — lies Lyrik W. Schnurre Geleitet v. Franz Wille Pappa hat eine Aufgabe

Mensch. Nie haste Zeit!

Muß arbeiten, Junge.

Und warum rackerste so?

Weil's dir mal besser gehn soll als mir.

Aber wenn den bißchen weniger schuftest würd'st, ging's dich doch auch ganz gut.

Geht hier doch nicht um's Ausruh'n!

Geht doch um's Geld!

Und wenn de das MICH dann verdienen lassen würd'st?

Aber verstehst du denn nicht: Das

Leben muß doch n Sinn haben, Junge!

Und das is der Grund, warum ich nischt von dir hab?

Am Ziel

Hast du ne Ahnung, was ma hier soll?
Wo.

Na auffe Welt.

Logisch: Großwer'n.

Und denn.

Verdien.

Für wen.

Für deine Kinder.

Und was solln die?

Verdammt.

Aus: Schnurre: Ich frag ja bloß.

Ullstein TB 3349

Wolfdietrich Schnurre, geb. 1920 in Frankfurt-Main, lebt heute als freier Schriftsteller in Westberlin. In seinen Erzählungen und Gedichten setzt er sich besonders mit der Situation der Kinder in der Großstadt auseinander. Durch hartnäckige Kinderfragen entlarvt er die kinderfeindliche Umwelt der Großstadt. Besonders der rücksichtslose Materialismus der Erwachsenen nimmt dem Leben der Kinder nur allzuoft jeden Sinn.

Umwelt in Gefahr

Bravo Prior: zur „Graswurzel-Demokratie“

Wie es morgen um unsere Umwelt steht, bestimmen die Kinder von heute. Eine Tatsache, die jedem einleuchten sollte. Diese Einsicht muß es gewesen sein, die den Schulreferenten des Landes Tirol bewogen hat, die Aktion „Du und Dein Lebensraum“ in den Schulen Tirols zu starten. Das Schicksal der Umwelt ist das Schicksal unseres Lebens. Daran immer mehr zu denken, soll die Schuljugend bewogen werden. Sie soll auch mitgestalten helfen. Wir wollen doch alle eine lebenswerte und liebenswerte Heimat haben.

Bestimmt wird die Jugend Interesse zeigen, wenn man sie genügend motiviert, und sicher wird die Aktion nützlich sein. Dies es es, was die Tiroler Tageszeitung am 28. November 1978 vereinfachend aber zutreffend als „Graswurzel — Demokratie“ bezeichnet hat.

W.K.W.

„Himmlisches Bezirksgericht“ in Fiss



Foto Perktold

Auch für die Theatergruppe der Jugendorganisation — sie besteht seit drei Jahren — ist eines der vordergründigsten Probleme die Stückauswahl. Dies ergab ein Gespräch mit Obmann (sowohl der Fisser Jugendorganisation als auch der Theatergruppe) Erwin Krismer und Spielleiter Peter Tripp. Mit den Klamotten „Der Saisongockel“ und „Der gute Ruf“ hatte man großen Publikumserfolg. Auf Experimente will man sich nicht einlassen, niveaullere Stücke mit zeitkritischen Bezügen wären gefragt — aber anscheinend kann man sie nicht einmal stellen. Dies ist ein Problem für alle Theatergruppen, für die „Der sündige Jakob“, „Der Saisongockel“ und die anachronistischen Blut- und Boden-Stücke aus dem bäuerlichen Milieu ausgedient haben.

Mit „Himmlisches Bezirksgericht“ — das Stück ist besser als sein Titel — stellte die Theatergruppe Fiss schon das besinnliche Moment in den Vordergrund und konfrontierte das Publikum mit der Frage nach dem rechten Maß im Leben.

Einen guten Griff in das heimische Darstellerpotential hatte man mit Bruno Geiger, Hansjörg Kathrein, Reinelde Pinzger, Veronika Senn, Ernst Kofler, Ernst Walser, Erwin Krismer und Peter Tripp getan.

So ging am 7. Jänner das „Himmlische Bezirksgericht“ auch vor „entsprechendem“ Publikum in Szene: Bezirkshauptmann Lungger mit seiner Frau, Bürgermeister Emmerich Pale mit Frau, Pfarrer Josef Maier, und dem Obmann der Jungbauerschaft des Bezirkes, Josef Raich. Der Saal, für dessen

Ausgestaltung Ursula Tripp dem Bürgermeister einleitend dankte, war „bummvoll“, vor allem mit Gästen aus dem Ausland. Der Fisser Bürgermeister kann seinerseits aber auch mit seinen „Dorf-Jungen“ zufrieden sein, die für die Gestaltung der Bühne viele freie Stunden aufwendeten. Den Plan für das Bühnenbild machte Hans Eder, der technische Berater der Tiroler Volksbühnen, an der Ausführung war neben einem Team von 12 Leuten Tischler Wendelin Krismer maßgeblich beteiligt.

Abschließend wäre der ambitionierten Fisser Theatergruppe Mut zur weiteren Beschreitung des Weges zu wünschen, auf das die ihren imaginären Fuß bereits gesetzt hat.

O. P.

„MIT FRAU ...“

Bei der Begrüßung von Ehrengästen - und solche habe ich im Laufe der Jahre sicher an die hundert erlebt — ist es meines Erinnerens noch nie vorgekommen, daß man auch den Namen der Gattin des betreffenden Ehrengastes gehört hätte.

„Als wär's ein Stück von ihm...“, - so kommt es mir vor. Deshalb also: Bittschön, die Herren Begrüßer, nennt auch die Namen der Frauen!

Ach je — da fällt mir ein: „... mit Gattin Vera“, hieß es bei der Eröffnung des Arlbergtunnels. Ja, ja — die Vera müßte man halt sein, — die Kreisky Vera.

Oswald Perktold

Kinderhort der SPÖ-Frauen

Großen Zuspruch fand die Aktion Kinderhort der SPÖ Frauenorganisation. An den letzten zwei Einkaufssonntagen wurden Kinder bis zum Alter von 10 Jahren am Nachmittag im Vereinshaus Landeck unterhalten und beaufsichtigt.

Damit sollte den Eltern der Weihnachtseinkauf erleichtert werden. Dies ist, dem Besuch der Kinder nach zu urteilen, sicherlich gelungen. Am letzten Einkaufssonntag wa-



ren ca. 80 Kinder im Hort. Bei einem Film, bzw. den verschiedensten Spielen fanden die Kinder Unterhaltung und Ablenkung.

Mit Sachspenden einiger Landecker Handelsbetriebe konnte den Kindern noch zusätzlich eine Freude bereitet werden.

Diesen Firmen sei nachträglich noch herzlich gedankt, wobei wir es nicht versäumen möchten, sie zu nennen.

Es sind die Firmen:

Spar- u. Vorschußkasse Landeck, Cafe Haag, Konditorei Mayer, Spar-Markt Landeck, Drogerie Handle, Schuhe Probst sowie die Wiener Städtische Versicherung.

Annemarie Lettenbichler

2. Auflage des Flächenwidmungsplanes

Kundmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Zams hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1978 beschlossen, den geänderten Entwurf des Flächenwidmungsplanes gem. § 26 Abs. 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes, LGBl. 10/1972, ab dem 15. Jänner 1979 durch 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum geänderten Entwurf Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister: Fraidl e. h.

**Wie glücklich würde mancher leben,
wenn er sich um anderer Leute Sachen
so wenig bekümmerte als um seine
eigenen!**

Leserzuschriften — Lesermeinungen

Klarstellung zu Raucherentwöhnung

Der Leserbrief über das Geschäft mit dem abgewöhnungswilligen Raucher von Franz Haslwanger im Gemeindeblatt vom 5. 1. 79 bedarf noch ein paar klarstellender Worte.

Gerne würde ich über die Entwicklung dieses Zentrums berichten, aber das ginge wohl zu weit. Eine Raucherberatungsstelle wie ursprünglich geplant, wäre sicher bedeutungsvoller gewesen, doch hat die Behörde geschwiegen. Zweifellos wird das Raucherentwöhnungszentrum mit Herrn Walter Pfister nicht die einzige Art bleiben, den abgewöhnungswilligen Rauchern zu helfen. In nächster Zukunft soll eine Liste all jener Ärzte aufgestellt werden, die durch Akupunktur erfolgreiche Raucherentwöhnung vornehmen. Auch werden wir verstärkt auf die kostenlose Raucherberatung in Wien hinweisen. Wer aber glaubt, mit Hilfe eines Buches vom Rauchen loszukommen, dem empfehlen wir das wirklich hilfreiche Buch von Dr. Carol Halhuber „Vom Raucher zum Nichtraucher“ im Gräfe Unzer Verlag. Wir sind ehrlich bemüht, dem abgewöhnungswilligen Raucher entsprechende Hilfsangebote zu geben.

Was die Kosten betrifft, muß gesagt sein, daß wohl alles seinen Preis hat. Niemand braucht sich der Methode von H. W. Pfister bedienen, dem etwa die Behandlungskosten von 1000.- S für ca. 5 Minuten zuviel sind. Die Methode bedarf nur einer einmaligen Behandlung. Sollte es trotzdem nicht klappen, so ist innerhalb von 3 Monaten (!) eine kostenlose (!) Nachbehandlung möglich. Daß der Raucher oft bis zu sieben Versuche braucht, hat nichts mit der Behandlungsweise von H. W. Pfister zu tun, es sollte lediglich allen Rauchern neuen Mut machen, einen neuen Versuch zu starten. Glücklicherweise ist darüber, bräuchten alle abgewöhnungswilligen Raucher weder ein Raucherentwöhnungszentrum, noch eine Raucherberatungsstelle, noch einen Akupunktur, Medikamente, Bücher usw., sondern einen festen Willen, einfach aufzuhören. Weil dies aber nicht so einfach ist, gibt es das Raucherentwöhnungszentrum. Hat sich schon einmal einer gefragt, was ein Star in fünf Minuten verdient? Doch weit mehr als Herr Pfister verlangt und davon sind noch ein gutes Drittel für Unkosten zu befragen. Wir sollten doch versuchen, den Neid zu unterdrücken, wenn jemand mehr verdient, als wir durch unsere normale harte Arbeit. Es bleibt daher für mich eine Hilfe an den Raucher und kein lukratives Geschäft!

Robert Rockenbauer, Landeck

Für den Elfenbeinturm

Der Maturaball des Bundesrealgymnasiums Landeck hat sicher seine gesellschaftliche Berechtigung wie jeder andere Ball ja auch. Heuer drängt sich jedoch besonders

die Frage nach dem Sinn dieser pompösen akademischen Belustigung auf. Soll der Ball die gesellschaftliche Reife der Maturanten öffentlich demonstrieren, soll er das Ende des falschen Lehrer-Schüler-Rollenspiels markieren, soll er das akademische Elitebewußtsein fördern, soll er die Klassenstruktur der bürgerlichen Wohlstandsgesellschaft widerspiegeln, oder soll er nur eine akademische Modeschau sein?

Ich glaube, das Bewußtsein soll dabei von allen Beteiligten gebildet werden, auch wenn es nur sehr schwer zuzugeben ist, daß wir Maturanten als angehende Akademiker alle potentielle Mitglieder einer bestimmten gesellschaftlichen Klasse mit entsprechendem sozialen Bewußtsein sind. Wenn aber von höchster Stelle ein bestimmtes Bewußtsein verordnet, ein bestimmter Sinn aufgedrängt wird, so könnte einem die Lust gewaltig vergehen, an diesem für einen Maturanten angeblich sehr wichtigen Ereignis teilzunehmen. Damit nämlich der Maturaball weiterhin ein rein akademischer Konsum- und Effektrummel bleibt, wurden von höchster Stelle sehr auffällige Maßnahmen angeordnet. Erstens hat nicht mehr Bgm. Braun den Ehrenschutz übernommen; er wurde davon befreit, weil er ein Nichtakademiker ist. An seiner Stelle ziert nun Hofrat Lunger, seines Zeichens doppelbedoktorter Bezirkshauptmann, mit vollem Namen und Titel die Einladekärtchen. Zweitens wurde vor Weihnachten eine große Stimmungskampagne gestartet mit dem Ziel, möglichst viele Akademiker auf den Maturaball zu locken. Elitäres Denken hat also wieder einmal Hochkonjunktur. Und an unserer Anstalt herrscht offensichtlich ein tragischer Mangel an Freiheit, der es nicht zuläßt, auf bestimmte Sachen zu reagieren, weil man darauf trainiert ist, die Werbung abzuwarten und auf das Glockenzeichen zu hören.

Andreas Wechner, Maturant

Gründung des Modellclubs Nauders

Bereits vor einigen Wochen hat sich in Nauders ein Modellclub konstituiert. Ein kleiner Kreis von Modellbauern hat sich in diesem Verein zusammengefunden und erhofft regen Zuspruch durch technisch Interessierte aller Altersstufen, insbesondere aber der Jugend.

Der neue Verein befaßt sich mit allen Sparten des Modellsports und des technischen Modellbaues. Der Club bietet seinen Mitgliedern nicht nur fachliche Beratung und reichliche Gelegenheit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, sondern zusätzlich auch die Mitbenützung der Clubwerkstätte, die im Gebäude der Volksschule Nauders eingerichtet wird, von Fachbüchern und Fachzeitschriften, sowie die Teilnahme an

Ausstellungen u. Wettbewerben. Die Clubmitglieder treffen sich monatlich einmal zu einem Clubabend.

Schon nach wenigen Monaten des Bestehens, im Sommer dieses Jahres, will der Modellclub Nauders mit einer Ausstellung von Arbeiten seiner Mitglieder an die Öffentlichkeit treten und seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Zur Ausstellung ist ein interessantes Rahmenprogramm vorgesehen, u. a. auch ein Flugtag mit Vorführungen von Segel-, Motorflug- und Hubschraubermodellen.

Auskünfte erteilt bereitwillig: Obmann Karl Baldauf, Nauders Nr. 36, oder Obmannstellvertreter Johann Mayr, Nauders Nr. 204.

Ausstellung der Ortsbild-Chronik Nauders

Am 27. Dezember 1978 wurde in Nauders eine Ausstellung der Ortsbild-Chronik „Wintersport in Nauders“ anlässlich des fünfzigjährigen Bestandes des Schiclubs Nauders eröffnet. Die Ausstellung ist in der Volksschule Nauders untergebracht und zeigt in nahezu 200 großformatigen Fotos die Entwicklung des Wintersports in Nauders. Zu sehen sind u. a. Aufnahmen der Nauderer Schipioniere, von Wintersportveranstaltungen einst und jetzt (Schispringen auf der Schanze Schloß Naudersberg, Schijöring Nauders-Hochfinstermünz, Schirennen mit Ziel im Ortszentrum), vom Bau der Aufstieghilfen rings um Nauders. Ergänzt werden die Fotos durch eine Sammlung von Nauderer Winterprospekten, deren erster in den frühen Dreißigerjahren aufgelegt wurde, und Plakaten.

Leider war bis jetzt das Interesse an dieser Ausstellung von Seiten der Nauderer Bevölkerung ziemlich gering. Vorwiegend wurde die Ausstellung von Gästen besucht. Bei der Eröffnung war kein Vertreter von Institutionen und Vereinen im Dorf anwesend. Die Ausstellung ist jeden Sonntag von 17 bis 19 Uhr frei zugänglich.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

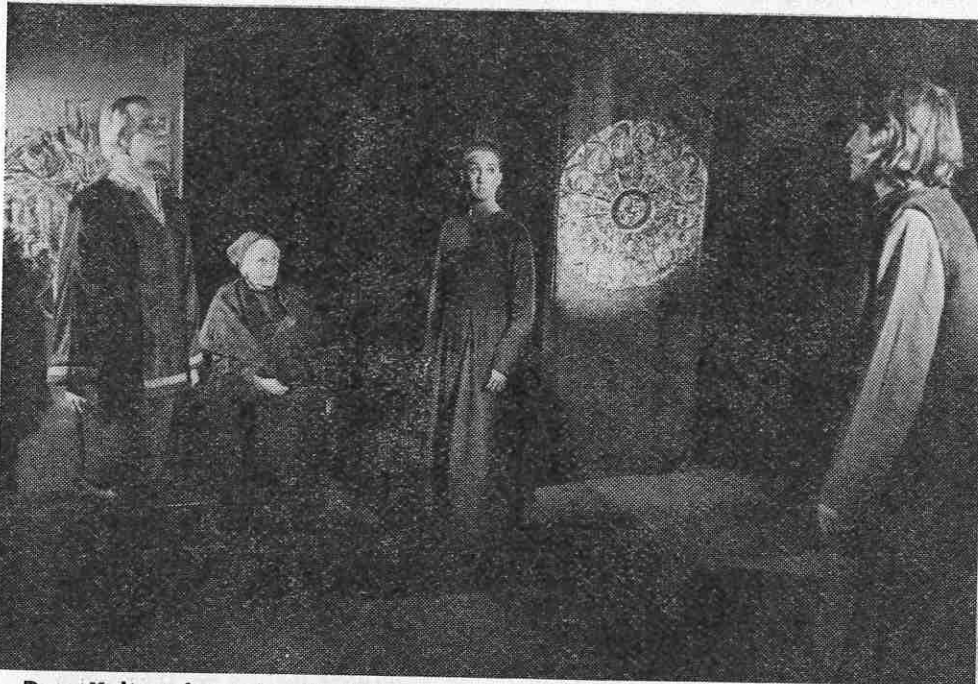
Am Dienstag, dem 16. Jänner 1979, um 20 Uhr, spricht im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Dr. Siegfried Gohm, Landeck, über seine Reise

Quer durch die Sahara

Anhand von Farblichtbildern schildert Dr. Gohm seine hochinteressante Fahrt von Tunesien bis zur Elfenbeinküste. Stationen der Reise sind unter anderem der Niger, die Sahelzone, Obervolta und die Tuaregs.

Karten zu 15.- S und 25.- S an der Abendkasse.

Theater: „Verkündigung“ von Paul Claudel in Landeck



Dem Kulturreferat der Stadt Landeck ist es auch heuer wieder gelungen, bestqualifizierte Ensembles mit Stücken, die längst allgemeine Anerkennung gefunden haben, nach Landeck zu verpflichten. So ist es beim „Schweizer Tournee-Theater“ und so ist es auch beim Stück, das am 12. Jänner zur Auf-

führung kommt: bei Claudels „Verkündigung“. Einen kurzen Inhalts-Abriss dieses Werkes gaben wir bereits in unserer letzten Ausgabe.

Die Vorstellung beginnt am Freitag, 12. Jänner, um 20 Uhr in der Aula des BRG. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Schweizer Tournee-Theater

Verkündigung

Freitag, 12. Jänner 1979

Mysterium in 4 Akten von Paul Claudel

Aula Bundesrealgymnasium Landeck

Dokumente aus Landeck in der internationalen Terrorszene

Nach dem aufsehenerregenden Dokumentendiebstahl in der Bezirkshauptmannschaft Landeck tauchten immer wieder solche Dokumente bei Terroristen auf. Eine parlamentarische Anfrage des Abgeordneten Regensburger beantwortete der Bundesminister für Inneres wie folgt:

Die in Landeck geraubten drei Blanko-Reisepässe konnten bisher nicht lokalisiert werden. Bei meiner Antwort auf die Anfrage des Abgeordneten Dr. Schwimmer in der Fragestunde vom 14. 12. 1977 ist mir ein Irrtum unterlaufen. Bis zu diesem Tage waren laut Mitteilungen ausländischer Behörden wohl drei der in Landeck geraubten Blanko-Reisedokumente aufgefunden wor-

den, doch hat es sich hierbei nicht um Reisepässe, sondern um Personalausweise gehandelt. Zwei der aus Landeck stammenden Personalausweise waren bei dem am 3. 5. 1977 in Singen festgenommenen Günter Sonnenberg und ein Personalausweis war bei dem am 10. 11. 1977 in den Niederlanden festgenommenen Michael Wackernagel gefunden worden.

Die Nummern der in Landeck geraubten 45 bereits ausgefertigten Reisepässe waren vom Anfang an bekannt und scheinen auch in der internationalen Fahndung auf.

Bisher konnte keiner der in Landeck geraubten österreichischen Reisepässe (drei Blanko-Reisepässe und 45 bereits ausgefertigte Reisepässe) ermittelt werden.

Götz

in Landeck

Kundgebung

mit dem Bundesparteiobmann der FPÖ, DDr. Alexander **GÖTZ** und Landesparteiobmann, Abg. z. Nationalrat Dr. Gerolf **STIX** am Freitag, den 19. 1. 1979, Beginn um 20 Uhr in Landeck, Hotel Sonne (Saal). Die Bevölkerung des Oberlandes ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Von den in Landeck entwendeten 394 Blanko-Personalausweisen sind inzwischen 5 Ausweise bei Personen, die der deutschen Terrorszene zugeordnet werden müssen, aufgefunden worden. Außer den bei Sonnenberg und Wackernagel sichergestellten Personalausweisen sind bei dem am 6. 9. 1978 in Düsseldorf von einem Polizeibeamten erschossenen Willi Peter Stoll zwei der in Landeck geraubten Personalausweise vorgefunden worden.

Ein weiterer aus Landeck stammender Personalausweis wurde in einer Wohnung in Luxemburg aufgefunden und dürfte gleichfalls von einer der Terrorszene zuzählenden Person benutzt worden sein.

Mit dem Runderlaß des Bundesministeriums für Inneres vom 10. 5. 1977, Zl: 7000/183-II/12/77, sind die Sicherheitsbehörden angewiesen worden, alle streng verrechenbaren Drucksorten und Formulare, sowie Stempel, Kfz-Kennzeichentafeln und dergleichen, mit welchen ein qualifizierter krimineller Mißbrauch denkbar ist, unter ganz besonderen Sicherheitsvorkehrungen aufzubewahren. Die strikte Einhaltung der in diesem Runderlaß enthaltenen Weisungen und Verhaltensregeln wird im Rahmen der Dienstaufsicht überwacht.

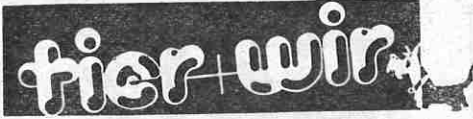
Überdies habe ich am 16. 3. 1978 unter Zahl 35.001/16-BM/78 die Herren Landeshauptleute ersucht, den Leitern der Bezirksverwaltungsbehörden den Runderlaß vom 10. 5. 1977 in Erinnerung zu bringen und sie nachdrücklich auf die Notwendigkeit der strikten Einhaltung hinzuweisen.

Sprechtag

Dienstag, 16. Jänner findet im Gesundheitsamt kein Lungensprechtag statt.

Verlobtensonntag

am 14. 1. 1979, Hauptschule Prutz-Ried von 9 - 16 Uhr, Leitung: Pfarrer H. Rietzler. Anmeldung Pfarramt Prutz, Telefon 05472-224. Kursgebühr S 180.— pro Paar, incl. Mittagessen.



Sonderbare Haustiere

Wie ein armer Wurm zu einer regelmäßigen Beschäftigung kam, erzählt Martha Willinger

Jeder von uns weiß, was Haustiere sind, nicht wahr? Jeder denkt dabei sofort an den treuen Hund, die anschmiegsame Katze, den lustig plaudernden Sittich oder die stummen Fische. Doch auch Meerschweinchen, Hamster, Schildkröten und Hasen gestern uns durch den Sinn, wenn wir das Wort Haustier hören. Und weit draußen auf dem Land zählen auch noch Gänse, Hühner, Schweine und Kühe dazu und das Seltenheitstier Pferd.

Wir daheim in unserer Stadtwohnung haben auch ein „Haustier“, und zwar ist dies eine kleine Obstmücke, nicht größer wie ein Tupfen auf dem I. Allein sie bereitet uns mit ihrem winzigen Dasein eine kleine Freude — und das zählt viel in einer Zeit, in der nicht einmal mehr Großes viel zählt.

Aber nicht von diesem unserem „Haustier“ will ich erzählen, sondern von dem einer Kollegin, das heißt, von deren erwachsenen Sohn. Der ist nämlich in einem Ministerium beschäftigt, in den es tier- und blumenliebende Menschen gibt. Folglich prangen auf vielen Fensterbrettern Blattpflanzen. So auch auf dem Fensterbrett des Sohnes meiner Kollegin. Nennen wir ihn der Einfachheit halber Paul.

Besagtem Paul fiel es eines Tages auf, daß von den drei Blattpflanzen, die er liebevoll hegte und pflegte, zwei kränkelten. Der eine grüne Stock dagegen genoß das Pflanzenleben sichtlich und er dehnte und reckte sich nach allen Seiten. Paul, der eine Forscher- und Grübelnatur war, ging der Sache nach. Er durchwühlte sämtliche drei Blumentöpfe und fand, daß ein Stock duftige, lockere und gesunde Erde hatte, die beiden anderen Pflanzen jedoch in fester Erde staken. Allein noch etwas entdeckte Paul. Der Blumenstock mit lockerer Erde besaß als „Einwohner“ und folglich unsichtbaren „Gärtner“ einen — Regenwurm! Der durchpflügte und ackerte eben die Erde gehörig und sorgte für Luftdurchlässigkeit und Lockerung.

Paul lächelte. Und es hätte nicht Paul sein müssen, dem nicht allsogleich eine blendende Idee kam! Kurzerhand evakuierte er den Regenwurm in den anderen Topf mit der verkümmerten Pflanze — und siehe da! Als der Regenwurm genügend „Erdarbeit“ geleistet hatte, begann sich auch dieser grüne Kümmerling zu erholen und zu prangen. Anschließend wurde nun der Regenwurm in den dritten Topf verpflanzt, in dessen Erde er neuerlich seine Schwerarbeit begann. Und

auch die dritte Topfpflanze genas und erholte sich in kürzester Zeit.

Seit diesem Tag begann für den Regenwurm ein Wanderleben, er wurde nach bestimmten Zeitabständen von einem Topf in den anderen verfrachtet und trug so dazu bei, daß in jenem Zimmer des Ministeriums besonders prächtige Blattpflanzen gediehen. Und da soll einer sagen, daß in einem Ministerium nicht Schwerarbeit geleistet wird, nicht wahr? Und das sogar ganz ohne Gehalt und Ministerialzulagen..!

Aus „Kleiner Tierschutzkalender 1979“

Pettneu: Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Der 20jährige Autospengler Johann Flir fuhr am 9. 1. gegen 7.25 Uhr von St. Anton kommend auf der Bundesstraße B 16 in Richtung Landeck. Am westlichen Ortsbeginn sah Flir etwa 80 m vor sich den Landesbediensteten Josef Miller aus Pettneu auf der linken Straßenseite, der mit dem Putzen von Leitpflocken beschäftigt war. Im selben Moment überquerte Miller die Fahrbahn und blieb, als er den PKW sah, in der Mitte der Fahrbahn stehen. Er wurde jedoch vom Wagen Flirs erfaßt und gegen die rechte Leitschiene geschleudert, wo er liegenblieb. Der sofort herbeigerufene Arzt Dr. Haidegger aus Pettneu veranlaßte die sofortige Einlieferung des Verunglückten in das Krankenhaus Zams, wo nur mehr der bereits eingetretene Tod festgestellt werden konnte.

Zams: Unfall beim Überholen

Am 2. 1. kam es durch ein Überholmanöver etwa 4 km östlich von Zams zu einem Zusammenstoß zweier PKW. Beide Lenker, Dietmar Jank aus Wattens, der in Richtung Innsbruck unterwegs war, und Franz Falch aus Zams, wurden schwer verletzt in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

ÖAMTC mit Kilometergeld-Regelung nicht einverstanden: Eine „magere Lösung“

Zu der von Staatssekretär Löschnak als „für beide Seiten befriedigende Lösung“ bezeichnete Neuregelung für das amtliche Kilometergeld stellt der ÖAMTC fest, daß dies in keiner Weise für alle Betroffenen Geltung habe. Die in den Verhandlungen zwischen Regierung und der Gewerkschaft der öffentlich Bediensteten ausgehandelten Kilometergeldsätze von 2,60 Schilling bis 1,500 ccm Hubraum und 3,00 Schilling für

größere Wagen bezeichnet der ÖAMTC vor allem im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Privatwirtschaft als „magere Lösung“. Die Kraftfahrorganisation selbst hatte auf Grund eigener Berechnungen die Anhebung auf 2,60 Schilling (bis 1000 ccm), 3,00 Schilling (bis 1.500 ccm), 4,00 Schilling (bis 2.000 ccm) und 5,00 Schilling (mehr als 2.000 ccm) gefordert.

Da das amtliche Kilometergeld nicht nur für den Bereich der öffentlich Bediensteten von Bedeutung ist, sondern auch von der Privatwirtschaft als Richtsatz für die Fahrtkostenvergütung angesehen wird, kommt der vom ÖAMTC angestellten Berechnung umso größere Bedeutung zu: Falls ein Dienstgeber nicht bereit ist, eine den tatsächlichen Kilometerkosten entsprechende Entschädigung zu gewähren, weil er selbst nur 1,80 Schilling als Betriebsausgabe absetzen darf, bleibt dem Dienstnehmer nur die Wahl, einen Teil der Haltungskosten aus der eigenen Tasche zu bezahlen oder sich ein hubraumkleineres Fahrzeug anzuschaffen. Abgesehen von der praktischen Durchführbarkeit hätte so ein Fahrzeugtausch im großen Umfang nach Auffassung des ÖAMTC zweifellos auch negative Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit im allgemeinen.

Was machen die Finanzämter?

Das amtliche Kilometergeld ist auch für die Finanzämter Grundlage für die Berechnung der Lohnsteuer. Offen ist daher derzeit noch die Frage, wie sich die Finanzämter in Zukunft in jenen Fällen verhalten werden, in denen der Kilometergeldempfänger wie bisher z. B. eine Entschädigung von 3,50 für sein Fahrzeug über 2.000 ccm Hubraum erhält u. den Nachweis erbringt, daß die Haltungskosten diese Entschädigung rechtfertigen.

Sprechstunden im Rahmen der Gesellschaft für psychische Hygiene

Die Sozialhelferin, Frau LANGE-BNER und der Innsbrucker Nervenarzt Dr. R. WEBER stehen Hilfesuchenden mit psychischen bzw. psychiatrischen Problemen zur Beratung zur Verfügung. Ort: Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Landeck.

Zeit: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 14-16 Uhr.

BALLKALENDER

Samstag, 13. 1.: Hotel Post-Wienerwald-Großer Wirtschaftsball

Hotel Sonne - Ball der Roten Herzen

21. Jänner: Eiskostümfest in Zams

10. Februar: Schützenball im Hotel Sonne

Im Fasching: jeden Samstag-Sonntag verschiedene Ballveranstaltungen

PROGRAMM

Hörfunk
Fernsehen

3. Folge
vom 14. 1.
bis 20. 1. 1979

Auf einen Blick
Sonntag, 14. Jänner,
20.15 Uhr in FS 1

„Tatort“
Mit Hansjörg Felmy

Donnerstag,
18. Jänner,
20.45 Uhr in FS 2

„Mikroprozessoren“
Die elektronische
Invasion

Freitag, 19. Jänner,
20.15 Uhr in FS 1

„Der Alte“
Mit Siegfried Lowitz

billiger

seit
25. 10. '78

Langkornreis mit nur 3 % Bruch, 1 kg, statt 8.90	7.90
Landgut Weiße Bohnen 1/2-Dose, statt 4.90	3.90
Landgut Schnittbohnen 1/2-Dose, statt 4.90	3.90
Landgut Gemüseerbsen 1/2-Dose, statt 4.90	3.90
Landgut Linsen 1/2-Dose, statt 4.90	3.90
Tomaten geschält, 1/2-Dose, statt 4.90	3.90

Pflirsche gelbe, halbe Früchte, 1/1-Dose	7.90
5fach-Früchte- cocktail 425-ml-Dose	7.90
Ananaskompott in Stöcken, 1/1-Dose	8.90
Delikateß-Gurken 0,72-l-Glas	9.90
Paprikasalat 580-ml-Glas	7.90
Mixed Pickles 0,4-l-Glas	8.90
Champignons geschnitten, 1/2 Dose	11.90
Stangenspargel 250-g-Dose	9.90
Russen kleinfischig, 750-g-Glas	15.90
Sardinen in Öl 125-g-Dose	3.90
Thunfisch in Öl 185-g-Dose	7.90
Fleischschmalz 150 g, 1/4-Dose	5.90
Jagdwurst 150 g, 1/4-Dose	9.90
Rindsgulasch 1/2-Dose	10.90

Toastbrot geschnitten, 500 g	5.90
Teeaufgußbeutel (Früchte, Hagebutte, Schwarz, Pfefferminz, Kamille) 25 Beutel	6.90
Pepino Quick Instant-Kakaogetränk, 400-g-Dose	17.90
Hofer Gold Kaffee vakuumverpackt, filter- fertig gemahlen, 500-g-Dose	54.90
*Blaufränkischer 1-Liter-Flasche	19.90
*Favorit Inländer-Rum 38 % Vol., 1-Liter-Flasche	42.90
*Favorit Weinbrand 0,7-Liter-Flasche	44.90

Coryfin C 50-g-Packung	4.90
Hustennischung 350-g-Beutel	9.90
Luxus Haselnußdragees 200-g-Packung	14.90
Rundkornreis mit nur 3 % Bruch, 1 kg	6.90
Senna Delikateßmargarine 250-g-Würfel	3.90
Kokosfett 250 g	4.90
Osana Sonnenblumenöl 2-l-Flasche	39.90
Buttella Delikateß-Tafelöl 100 % Pflanzenöl, 3-l-Dose	49.90
Semmelbrösel 500-g-Schachtel	6.90
Semmelwürfel 380-g-Packung	7.90
Lomes Ketchup scharf oder mild, 400-g-Flasche	8.90
Lomes Salatmayonnaise 50 % Ölgehalt, 240-g-Glas	7.90
Vollkornbrot geschnitten, 500 g	5.90

*Goldana Cola 1-Liter-Flasche	5.90
*Orangensaft 100 % reiner Orangensaft, 1 Liter	7.90
Potato Chips 195-g-Beutel	8.90
Kelly's Sticks 325-g-Beutel	8.90
Zellstoff- taschentücher 3lagig, 100 Stück	5.90
Filterpapier Größe 4, 40 Stück	6.90
Krepp- Toilettepapier 4x400 Blatt	11.90
Vileda Schwammtücher 3er-Packung	9.90
Geschirrspülmittel mit Trockenglanzeffekt, 850 ml	11.90
Watte Sparpaket, 500 g	17.90
Génie „Zwischendurch“ 150 Laugenliter, 400 g	16.90
Tandil Vollwaschmittel 750 Laugenliter, 3 kg	39.90
Wäscheweich 5-l-Flasche	49.90

Karamellenmischung 9.90
400-g-Beutel, statt 9.90

Herrensocken 14.90
gemustert, 1 Paar, statt 19.90

Ajax Allzweckreiniger 23.90
1000-ml-Flasche, statt 25.90

Servietten 5.90
weiß, 100 Stück, statt 7.90

Küchenrolle 9.90
weiß, 2x75 Blatt, statt 11.90

Windeln 24.90
30 Stück, statt 29.90

Tubenshampoo 3.90
3 Sorten, 70-ml-Tube, statt 3.90

Jausensackerl 4.90
50 Stück, statt 7.90

Fee Deo-Seife 5.90
Badegröße, 150 g, statt 7.90

Fleckrein 44.90
bis 60 Grad, 900 Laugenliter,
3-kg-Tragtasche, statt 49.90

Die „Statt“-Preise waren unsere Verkaufspreise bis einschließlich 24. Oktober 1978.
* Kein Flaschenpfand, inkl. sämtl. Steuern.

Hofer

Wir sind immer billiger!

2/3 W

HIER FINDEN SIE UNS, WIEN 3, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23 NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Perchtoldsdorf, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Furstenfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Kindberg, Knittelfeld, Köflach, Leibnitz, Leoben, Liezen, Murzschlag, Trofaiach/Voitsberg, Weiz. KÄRNTEN: Feldkirchen, Hermagor, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Scharding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Wels. SALZBURG: Bischofshofen, Hallrain, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch



- 9.55-11.30 Weltcup-Torlauf Herren
- 12.55-14.00 2. Durchgang
- 15.05 Musik fürs Leben
Die Geschichte eines armen Strabnjungen, der den Wunsch hat, Musiker zu werden.
- 16.45 Tierfänger in der Arktis
- 17.30 Pinocchio
„Das große und das kleine Einmaleins“
Zeichentrickfilm
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Seniorenclub
- 18.30 Ich lebe mit der Erde
Ein Film über den Maler Rudolf Klaudus
- 19.00 Österreichbild aus Burgenland
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild mit Kultur
- 19.50 Sport
- 20.15 Tatort
Die Kugel im Leib
- 21.50 Sport
- 22.00 Nachtlese
André Malraux
Muse - Macht - Mythos
- 22.25 Nachrichten
- 23.00 Sendeschluß

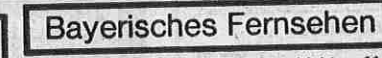


- 16.00 Konzertstunde
von und mit Andrea Seeborn
- 17.00 Land und Leute
- 17.30 Haiti - Afrika in der Karibik
Ein Dokumentarfilm von Sald Manafi
- 18.00 Big Brown Eyes
- 19.15 Lance Link - Super Chimp
Der Agent, der aus dem Zirkus kam
- 20.00 Plattenbasar
Präsentiert von Dolf Lindner
- 20.15 Entdecker
Folge 10: Christoph Columbus
Eine der wichtigsten Entdeckungen der Geschichte wurde rein zufällig gemacht - 1492. Christoph Columbus befand sich auf der Suche nach einem neuen Seeweg nach China - und fand statt dessen Amerika.
- 21.05 Lesezeichen
Das Büchermagazin
- 21.50 Ohne Maulkorb
- 22.50 Sendeschluß



ARD: 10.00 Indlaner - 10.45 Für Kinder: Die Sendung mit der Maus - 11.15 Begegnung im Juli - 12.00 Der Internationale Frühschoppen - 13.15 Zwischenspiel: Alfred Brendel spielt Franz Schubert - 13.45 Magazin der Woche - 14.35 Pan Tau - 15.05 Porträt eines Unterhaltungsmusikers: Werner Eisbrenner - 16.50 David Copperfield - 17.48 Römische Skizzen - 19.20 Weltspiegel - 20.15 Tatort: Die Kugel im Leib - 21.50 Der 7. Sinn - 22.00 Und morgen wieder Prügel? - 22.45 Lessing in Berlin - 23.30 Tagesschau.

ZDF: 9.15 Katholischer Gottesdienst - 10.25 ZDF-Matinee - 12.05 Das Sonntagskonzert - 12.50 Fragen zur Zeit - 13.02 Die Drehscheibe - 13.25 Chronik der Woche - 13.45 Pustebiume - 14.15 Die Blene Maja - 14.35 Zwei Jahrtausende Kindheit - 15.10 Danke schön - 15.15 Das Land des Lächelns - 17.02 Die Sport-Reportage - 18.00 Tagebuch - 18.15 Rauchende Coits - 19.10 Bonner Perspektiven - 19.30 Schauplätze der Weltliteratur - 20.15 Bravados - 21.50 Sport am Sonntag - 22.05 „Das ist Ihr Leben“ - 23.15 heute



BF: 10.30 Telekolleg - 11.00 Geschichte - 11.30 Volkswirtschaftslehre - 12.00 Weltcup-Skirennen - 15.30 Nachrichten - 15.35 Leonard Bernstein in Harvard - 17.00 Hablamos Español - 17.30 Die Kirche hat sich für das arme Volk entschieden - 18.00 Pippi Langstrumpf - 18.30-18.55 Aus Schwaben und Altbayern - 18.30-18.55 Frankenchronik - 19.00 Eine Seifahrt in die Unterwelt - 21.30 Die Kaserne am Inn - 22.15 Goethe - Das Genie aus dem Bürgerhaus - 23.00 Nachrichten.



- höhnende Wochenschau
 - 22.10 Sportrevue
 - 22.20 Sendeschluß
- Österreich 1**
- 6.05 Frühmusik
 - 7.05 Fangt an und singet
 - 7.30 Ökumenische Morgenfeier
 - 7.57 Programminweise
 - 8.15 Du holde Kunst
 - 8.10 „Guglhupf.“
 - 9.45 Das Glaubensgespräch
 - 10.00 Katholischer Gottesdienst
 - 11.00 Konzert der Wiener Philharmoniker
 - 11.40 Aus Burg und Oper
 - 13.10 „Das klinget so herrlich...“
 - 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman. Eine Gesellschaft auf dem Lande.“ Von Aldous Huxley
 - 14.30 Tirol an Etsch und Eisack
 - 15.05 Musik zur Unterhaltung
 - 16.05 Kulturpolitische Perspektiven
 - 16.20 Im Rampenlicht
 - 17.10 Lieben Sie Klassik?
 - 17.57 Programminweise
 - 18.05 Das Magazin der Wissenschaft
 - 18.50 Der Gastkommentar
 - 19.05 Orchesterkonzert
 - 21.00 „Der Mensch fängt mit null Jahren an.“ Die
- Rechte des Kindes**
- 22.10 Soiree mit Antonio Vivaldi
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 6.05 Morgenbetrachtung
 - 6.10 Orgelmusik
 - 6.35 Das evangelische Wort
 - 7.05 Lokalprogramme
 - 8.05 Lokalprogramme
 - 9.00 Unterhaltungskonzert unter dem Motto: „Ein Spaziergang durch Wien.“
 - 10.30 Die Funkerzählung. „Bellflor und Lenore.“ Von Alain Lesage
 - 11.00 Frühschoppenkonzert mit Wilhelm Rudnigger
 - 12.03 Autofahrer unterwegs
 - 13.00 Lokalprogramme
 - 16.00 „Freitagabend.“ Hörspiel von Colin Finbow
 - 17.10 Freut euch des Lebens
 - 17.57 Programminweise
 - 18.55 Das Traumännlein kommt
 - 19.00 Sport vom Sonntag
 - 19.30 Lokalprogramme
 - 20.00 Nachrichten, Wetter
 - 20.05 Österreichralie
 - 21.30 „Guglhupf.“ Bronners
- Österreich 3**
- 6.05 Der Ü-3-Wecker
 - 8.05 Musik in den besten Jahren
 - 8.30 Alte Hymnen - neue Lieder
 - 10.05 Das alte Grammophon
 - 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
 - 11.05 Beschwingt um ein „help“ - Das Konsumentenmagazin
 - 11.30 „help“ - Das Konsumentenmagazin
 - 12.05 Music à la carte
 - 13.10 Der Schalldämpfer
 - 13.20 Ü-3-Sonntagsmagazin
 - 14.05 Espresso
 - 15.05 Kopf-Hörer
 - 16.05 Sport und Musik
 - 17.30 Evergreen
 - 17.57 Programminweise
 - 18.05 Swing-and Dixieland
 - 18.30 Dreißig Minuten mit Don Williams
 - 19.05 Pop-Shop
 - 20.05 Funk-Verbindung
 - 21.05 Melodie exclusiv
 - 22.10 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.05 bis 5.00 Ü-3-Nachtprogramm

Welt des Buches

„Rettet die Vögel“

Im Herbig-Verlag erschien eines der meistbeachteten Sachbücher dieses Herbstes:

„Rettet die Vögel“ von Horst Stern, Frederic Vester, Gerhard Thielcke und Rudolf Schreiber mit einer Erstauflage von 50.000 Exemplaren.

Auf größtes Interesse stieß das Engagement der damit verbundenen Natur- und Umweltschutzaktion, größte Zustimmung fand die Prachtausstattung mit 480

Farbabbildungen.

Am 28. August stand das Buch in einem ersten Anlauf auf Platz 2 der Sachbuchbestsellerliste im „Spiegel“. Am 8. September war die gesamte Auflage ausverkauft. Da inzwischen feststand, daß die Luft-haus, die die Erstauflage mitfinanziert hatte, nicht mehr mitmachen würde, entschlossen sich Verlag, Vertreter und Autoren im gemeinsamen finanziellen Einsatz zu einer Neuauflage.

Dietmar Griesers „Piroschka, Sorbas & Co.“ verfilmt

Nun hat eine österreichische Fernsehproduktion auch den jüngsten Grieser, „Piroschka, Sorbas & Co.“, für BR und ORF eingekauft. In sechs Folgen wird auf Griesers Spuren den Vorbildern großer literarischer Figuren, „Schicksale der Weltliteratur“, nachgegangen.

Als „Detektiv in Sachen Literatur“ wurde der in Wien lebende Journalist und Buchautor Dietmar Grieser mit seinen Büchern bekannt. Inzwischen sind seine beiden Bände „Schauplätze österreichischer Dichtung“ und „Schauplätze der Weltliteratur“ Grundlage einer Fernsehserie des ZDF.

Buchpremiere im Homburger Schloß

Die Biographie „Der Prinz von Homburg“ von Herbert Rosendorfer präsentierte die Nymphenburger Verlagsbuchhandlung mit einer Veranstaltung im Landgrafensaal des Schlosses zu Homburg vor der Höhe vor Vertretern der Presse, des Fernsehens und des Buchhandels aus dem Raum Frankfurt am Main.

Rosendorfers neues Buch stellt den Erzähler zum ersten Mal als Biographen vor.

Der Autor porträtiert den geschichtlichen Prinzen von Homburg, und ihm gelingt dabei das Bild eines Zeitalters im europäischen Raum.

„Der besondere Kriminalroman“

Nach dem Publikums- und Presseerfolg von Michael Innes' „Hasenjagd“ ist der renommierte englische Krimiautor nun auch dem deutschen Leser ein Begriff geworden. Mit einer Walt-Disney-Verfilmung, Hauptrolle David Niven, des Romans „Weihnachten auf Candle-shoe“, kommt Michael Innes im nächsten Frühjahr in die Kinos. Der Herbig-Verlag bringt dazu das Buch in der deutschen Übersetzung von Antje Friedrichs-Telgenbüscher und Karl Telgenbüscher, deren „Hasenjagd“-Übertragung von der Kritik besonders gelobt wurde.

Im nächsten Frühjahr wird auch ein deutscher Autor in der Herbig-Reihe vertreten sein. Herbert Lichtenfeld, Autor zahlreicher Drehbücher und TV-Spiele - u. des mit Nastassja Kinski verfilmte Krimis „Reifezeugnis“ -, hat einen Roman geschrieben. „Die Stunden des Löwen“, so der Buchtitel, ist eine psychologisch subtile, spannende Geschichte einer wechselseitigen Erpressung im Zeitungsverlegernlieu.

Über eine Verfilmung des Stoffes wird derzeit verhandelt.

Hans Peter Renfranz erhielt Mainzer Theaterpreis

Im Vorjahr erhielt Hans Peter Renfranz für seine Komödie „Das Mirakulum“ den Mainzer Theaterpreis, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wurde. Sein in der Nymphenburger Ver-

lagsbuchhandlung in diesem Herbst erschienener erster Roman „Dorf“ fand bei Presse und Publikum größte Beachtung und Zustimmung und geht jetzt schon die zweite Auflage.



... in der achten Folge der „Anna Karenina“ am Montag, 15. Jänner, um 20 Uhr in FS 2 kommt es zur Trennung von Ljewins und Kitty. Kitty, dargestellt von Caroline Langrishe, wird von ihrem Vater, dem Fürsten Schhtascharvezky, dargestellt von Geoffry Toone, zum Altar geführt.

MO
15. 1.

FS 2

- 18.00 Songs Alive
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Auf der Suche nach Afrika
Beobachtungen des Schriftstellers Alberto Moravia
- 19.23 Werbung
- 19.30 Gitarre für alle
Von und mit Karl Scheit
- 20.00 Anna Karenina
nach dem gleichnamigen Roman von Leo Tolstoi
Ljewin und Kitty heiraten. Die Hochzeit ist ein glänzendes Fest. Anna und Wronskij leben glücklich in Florenz, bis Wronskijs Pflichten und Annas Wunsch, Serjoscha wiederzusehen, sie nach Petersburg zurückkehren lassen.
- 21.00 Spaß mit Musik
Ein musikalisches Ratespiel für jung und alt
Präsentation: Elfi von Kalckreuth
- 21.45 Zeit im Bild 2
- 22.15 Ein Kind in der Menge
Die Kindheit eines von den Eltern vernachlässigten, abgeschobenen Jungen
- 23.35 Sendeschluß

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Mark Twain's America
- 10.30-12.05 Der Held vom Mississippi
Abenteuer eines Spielers auf Mississippi-Dampfern
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Pippi Langstrumpf
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Die Schweizer Familie Robinson
Nach einer Erzählung von Johann Wyss
„Die Schiffbrüchigen“
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.00 Sport am Montag
- 21.00 Die Straßen von San Francisco
Ein guter Polizist, aber...
Zwei Polizisten, Dave Lambert und Ernie Bell, haben von einem Spitzel einen Tip bekommen.
- 21.45 Nachrichten
- 21.50 Abendsport
- 22.20 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

ARD: 16.10 Tagesschau - 16.15 Schaukelstuhl - 17.00 Logo - 20.15 Liebe zu Lydia - 21.05 Bildspaziergang - 21.15 Kontraste - 22.00 So 'ne und so 'ne - 23.00 Anwalt gegen das Gericht - 1.00 Tagesschau.
ZDF: 16.00 Grundstudium Mathematik - 16.30 Einführung in das Arbeitsrecht - 17.10 Das kalte Herz - 18.20 Die Protokolle des Herrn M. - 19.30 Spaß mit Musik - 20.15 Die Angst, nicht geliebt zu werden - 21.20 Die Unschuld - 23.25 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50-9.15 Der Blinddarm muß raus! - 9.20-9.50 Betriebswirtschaft - 11.00-11.30 Off we go - 16.25 Nachrichten - 16.30 Automaten - 17.00 Die ersten 365 Tage im Leben eines Kindes - 17.30 Sport für Unsportliche - 17.45 Telekolleg - 18.15 Hepdepaddel und Josef - 18.30 Bayern heute - 18.55 Nachrichten - 19.00 Die Nacht vor der Hochzeit - 20.40 Nachrichten - 20.50 Zeit-spiegel - 21.35 Blickpunkt Sport - 22.35 Nachrichten - 22.40-23.10 Lehrerkolleg.

Schweizer Fernsehen

SRG: 17.00 Grundkurs Deutsch - 17.30 Mondo Montag - 18.00 Karussell - 18.45 De Tag isch vergange - 19.05 Ski-Weltcuprennen - 19.35 Blickpunkt - 20.20 Für Stadt und Land - 21.05 Götter und Astronauten - 22.50 Invasion von der Wega - 23.40 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Industriellenvereinigung
 - 6.09 Belangsendung der SPÖ
 - 6.12 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.00 Das Morgenjournal
 - 7.25 Morgengymnastik
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.57 Programmhinweise
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.15 Hörerziehung
 - 9.30 Reinhard Jaud eplett Cembalo
 - 10.05 Die Bodenschätze der Erde
 - 10.20 La France actuelle
 - 10.35 „Hab keine Angst!“
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 13.00 Studiokonzert
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Alle meine Brüder.“ Von Milo Dor
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Für Freunde alter Musik
 - 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Mehr lernen - mehr wissen
 - 16.30 „Willig und fleißig.“ Erzählung von Christine Haidegger
 - 16.45 Forscher zu Gast
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 17.57 Programmhinweise
- 18.00 Die Familienredaktion**
- 18.15 Kulturquerschnitte
 - 19.05 Orchesterkonzert
 - 20.30 Musikfeuilleton. Musik als Entfaltung
 - 21.00 Aktuelles aus der Christenheit
 - 21.30 Wissen der Zeit
 - 22.10 Du holde Kunst. „Ein weißes Feld, ein stilles Feld.“
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 6.45 Lokalprogramme
 - 8.05 Besuch am Montag
 - 8.45 Musik
 - 9.30 Volksmusik aus Österreich
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 16.00 „Wunderland Musik.“ Eine fröhliche Musiklehre von und mit Kurt Pahlen
 - 16.30 Ihr Problem - unser Problem
 - 17.10 Was I gern hör...
 - 17.52 Belangsendung der ÖVP
 - 17.56 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
 - 18.55 Das Traumännlein kommt

- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 Melodie für jeden Jahrgang
- 19.50 Das Orchester Richte Hillman
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 „Freitagabend.“ Hörspiel von Colin Finbow
- 21.05 Das waren noch Radiozeiten
- 21.30 Schlag auf Schlag
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich!
 - 10.05 Schläger für Fortgeschrittene
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.05 Espresso
 - 15.05 Die Musicbox
 - 16.05 Swing und sweet - instrumental
 - 16.30 Musik aus Italien
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Die Minibox
 - 20.05 Radio aktiv
 - 21.05 Collins Folk Club
 - 21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
 - 22.00 Nachjournal
 - 22.15 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

VERKAUFEN...

... im Außendienst ist leichter, als Sie denken. Besonders wenn Sie - wie bei uns - die richtige Einschulung erfahren und die richtigen Produkte haben. Dann ist Verkaufen wirklich leichter, als Sie denken. Auch für Branchenfremde.

SELBSTÄNDIG...

... arbeiten ist bei uns selbstverständlich. Sie teilen sich ihre Arbeitszeit selbst ein. Wie es eben nur in einem modernen Betrieb möglich ist. Daß Sie ein eigenes Auto besitzen, setzen wir voraus.

VERDIENEN...

... können Sie bei uns sehr gut. Provision, Spesen, Angestelltenverhältnis, diverse Sozialleistungen. Sie sollten sich über die Möglichkeiten bei uns informieren, indem Sie uns anrufen. Gleich heute! Oder uns diesen Kupon schicken. Gleich jetzt!

... und wenn Sie aus dem

RAUM

Wien, Niederösterreich (Weinviertel, Waldviertel), Burgenland sind, wären die Voraussetzungen für Sie ideal.

VORWERK

Ges. m. b. H., Niederlassung Wien, 1010 Wien, Bellariastraße 6, Telefon 0 22 2/93 23 97

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



FS 2

- 18.00 Avanti! Avanti!
La sedia
- 18.30 Geschichte in Bildern
3. Dämonen und Narren
Die Niederlande im 16. Jahrhundert – gesehen von Pieter Bruegel d. Ä.
- 19.15 ORF heute
- 19.30 Musikclub
Mit Peter Wolf und den Jeunes Musicales
- 20.00 Looping
Junge Leute und ihre Sorgen im Produktionsalltag der DDR
Als der Karbid-Ofen auseinanderplatzt, ist es zu spät. Willi Schlaatz, ein alter Kumpel, ist tot, der Schaden unermeßlich. Und er, Lothar Schwandt, den sie Biene nannten, ist schuld.
Er war Schichtleiter an diesem Unglückstag. Aber wo war die Ursache? War die Katastrophe zu vermeiden?
War es wirklich nur sein Versagen? Was auch herauskommen mag bei dem Gerichtsverfahren, das sie ihm anhängen werden, die alleinige Schuld kann ihn nicht treffen.
Aber er weiß, die Verantwortung nimmt ihm keiner ab.
- 21.25 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.00 Club 2
Open end

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Songs Alive
- 10.00 Neue Mathematik
Wahrscheinlichkeitsrechnung
- 10.30–12.10 Musik fürs Leben
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Der knallrote Autobus
„Natur und Technik“
- 17.55 Beththupferl
- 18.00 Welt der Tiere
Einwanderer
Präsentiert von Dietmar Schönherr
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.00 Service-Box
- 20.15 Was bin ich?
Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke
- 21.10 Auf freiem Fuß (s/w)
Fernsehfilm von Gernot Wolfgruber und Peter Keglevic nach dem gleichnamigen Roman von Gernot Wolfgruber
Der 15jährige Rudi muß nach Abschluß der Hauptschule in die Lehre. Sein Vater ist seit dem Krieg vermißt.
- 22.45 Anna Karenina
- 23.40 Nachrichten und Sport
- 23.45 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 16.10 Tagesschau – 16.15 Flug in die Vergangenheit – 17.00 Das Mondgesicht – 17.20 Bibi Bitter – 20.15 Was bin ich? – 21.00 Report – 21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt – 23.00 Tournee – 0.00 Tagesschau.
ZDF: 16.30 Mosaik – 17.10 Kinder rund um die Welt – 17.40 Die Drehscheibe – 18.20 Tom & Jerry – 19.30 Revolution in Frankfurt – 21.20 Mit Vollgas in die Wohlstandskrise – 22.00 Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß – 23.55 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50–9.15 Ich weiß nicht, was ich werden soll – 11.35–12.05 Lesezeichen – 16.25 Nachrichten – 16.30 Lehrerkolleg – 17.00 Pauk mit: Latein – 17.15 Nachmittagskolleg – 17.30 Vom Umgang mit Haustieren – 17.45 Telekolleg – 18.15 Clown & Co. – 18.55 Nachrichten – 19.00 Geschichte und Politik – 20.35 Jazz, Pop und Rock aus dem Münchner Zirkus Krone – 21.20 Die Relie der Pharaonen – 22.05 Nachrichten – 22.10–22.25 News of the Week.



In der Sendung „Auf freiem Fuß“ am Dienstag, 16. Jänner, um 21.10 Uhr – selbst, eine Verletzung zu, um der harten Arbeit...

Auf freiem Fuß

Nach dem gleichnamigen Roman von Gernot Wolfgruber
Darsteller: Manfred Lindlbauer, Felizitas Ruhm, Michael Kiefer, Georg Trenkowitz, Helmut Janatsch, Georg Nennung, Regine Dostal, Erwin Leder, Christian Spatzek, Christian Fischer, Susanne Czepl, Christine Csar, Andreas Altmann, Ingrid Seibert-Steininger und Gabriele Kröber.
Gernot Wolfgrubers erster Roman, ebenso wie der nach dieser Vorlage entstandene Film, tragen deutlich autobiographische Züge.
Wolfgruber: „Warum soll ich Geschichten erfinden, wenn mein eigenes Leben soviel Stoff bietet?“
Dennoch ist „Auf freiem Fuß“ keine persönliche Abrechnung des Autors mit seiner Vergangenheit, sondern eine exakt registrierende Bestandsaufnahme eines Betroffenen, ohne direkt anzuklagen, ohne Schuldige zu suchen, ohne Patentrezepte anzubieten.
Aber gerade diese Distanz zu den Vorgängen berührt einen, erhebt die Geschichte eines jungen Arbeiters in einer der abgelegensten Ecken Europas zum exemplarischen Fall.
Selten wird einem die Einsamkeit des Menschen in der Arbeitswelt so zwingend vor Augen geführt.
Der Berichtszeitraum liegt am Anfang der sechziger Jahre.
Der Film folgt auch darin bewußt der Romanvorlage. Anstelle vordergründiger Sozialkritik soll damit auf den zeitlosen Widerspruch zwischen industrieller Produktionsweise und dem Bedürfnis des einzelnen nach Selbstverwirklichung in der Arbeit hingewiesen werden.

Sicher, es gibt die besten Menschen, wie der Fall des Autors, der mit einem einmaligen Aufbruch geschafft hat.
Doch wie viele verfügen über notwendige Kraft und die Fähigkeit, die eigene Zukunft zu gestalten.
Der 15jährige Rudi G. schließt der Hauptschule ein neues Leben an. Seine familiären Verhältnisse – Vater im Krieg mit ihm und seinem älteren Bruder – sorgen für eine Art Mangel an Fürsorgeamt in eine Art Mangel an Eingewiesen – zwingen ihn, sich einen Beruf zu ergötzen, um zu verdienen.
Es ist das Jahr 1960. In der schwachen, wenig industrialisierten, das nördliche Waldviertel, viele Möglichkeiten.
Seine Mutter möchte gut leben, erlernt Tischlerhandwerk, erlernt, scheidet sich für den Teil der nahe gelegenen Weberei, um die meiste zu tun habe, wofür die Schule reges Interesse zeigt.
Mit unverändert wachsender Begierde, etwas zu lernen, in der Textilfärberei an.
Nach einigen Wochen feststellen, daß er über seinen Verdienste nicht hinauskommt, setzt und durch das Anstrengten Arbeitskollegen demütigt, durch den üblichen Farbstoffen angeekelt, wie körperlich immer, Verletzung an einem Ruder, der damit verbundene Verlust sind ihm ein willkommener Aus dem stumpfsinnigen Zustand hinaus, stens für ein paar Wochen...

Schweizer Fernsehen

SRG: 9.10 und 9.50 Ski – sicher über alle Pisten – 10.30 und 11.10 Computer – 15.00 Da capo – 17.00 Das Spielhaus 17.30 Alltag ohne Frieden – 18.00 Ostasiatisches Kochkabinett – 18.15 Einführung in die Statistik – 18.50 Tagesschau – 19.05 Welt der Tiere – 19.35 Blickpunkt – 20.20 CH – 21.05 Der Alte – 22.20 Sportresultate – 22.30 Il Balcon tort – 23.15 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer 6.09 Belangsendung der ÖVP 6.12 Frühmusik 6.55 Morgenbetrachtung 7.00 Das Morgenjournal 7.30 Frühmusik 7.57 Programmhinweise 8.15 Konzert am Morgen 9.06 Romantische Märchen 9.30 Kammermusik 10.05 Landesverteidigung 10.20 Learning about America 10.35 Die Flüchtlinge der Jahrtausende 11.05 Dirigenten – Orchester 13.00 Opernkonzert 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Alle meine Brüder.“ von Milo Dor 14.30 Von Tag zu Tag 15.05 Für Freunde alter Musik 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts 16.05 Mehr lernen – mehr wissen 16.15 Mehr lernen – mehr wissen 16.30 Tagebücher 16.45 Erforscht und entdeckt | <ul style="list-style-type: none"> 17.10 Lieben Sie Klassik? 18.00 Die Familienredaktion 18.50 Kulturquerschnitte 19.05 Chormusik aus aller Welt 19.30 Königin der Instrumente 20.00 Der Wirtschaftskompaß 20.30 Literatur-Magazin 21.00 „Ein richtiger Lehrer.“ Hörspiel von Hans Häußler 22.10 Musik unserer Zeit 23.10 Nachrichten, Wetter 23.20 Sendeschluß <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Für Frühaufsteher 5.30 Morgenbetrachtung 5.35 Was ist los in Österreich? 8.05 Magazin für die Frau 9.30 Volksmusik aus Österreich 10.00 Vergnügt mit Musik 11.05 Lokalprogramme 16.00 „Der Basilisk.“ Nach einer alten Sage 16.30 Ihr Problem – unser Problem 17.10 Österreicher über Österreich 17.52 Belangsendung der SPÖ 18.00 Lokalprogramme 18.55 Das Traumännlein | <p>kommt</p> <ul style="list-style-type: none"> 19.05 Programmhinweise 19.07 Volksmusik und Mundartdichtung 19.48 Verlautbarungen 8.05 Lokalprogramme 20.00 Nachrichten, Wetter 20.05 „Salzachg'schichten“ 20.30 Orchesterkonzert 22.15 Sportrevue 22.25 Sendeschluß <p>Österreich 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich! 10.05 Vokal – instrumental – international 11.05 Beschwingt um elf 13.00 Das Ö-3-Magazin 14.05 Espresso 15.05 Die Musicbox 16.05 Swing und sweet – instrumental 16.30 Musik aus Lateinamerika 18.05 Club Ö 3 19.05 Sport und Musik 19.30 Harte Währung 20.05 Radio aktiv 21.05 La Chanson 21.30 Aus der Welt des Jazz 22.15 Treffpunkt Studio 4 23.10 Musik zum Träumen 0.00 Nachrichten 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm |
|--|--|---|



fügt sich Rudi - Manfred Lindlbauer spielt ihn Glasfabrik zu entgehen.

Nach seiner Genesung ist er nicht mehr fähig, sich dem Betriebsalltag wieder anzupassen, so daß er nach einem Streit mit dem Werkmeister keinen anderen Ausweg mehr sieht als die Kündigung.

Den tiefen Gegensatz zwischen seinen Neigungen und den Erfordernissen der Produktion muß Rudi an seinem zweiten Arbeitsplatz, einer Glashütte, noch schmerzlicher empfinden.

Die dritte Station ist eine Druckerei. Weil Rudi schon immer gern gelesen habe - meint seine Mutter -, sei der Schriftsetzerberuf gerade das richtige für ihn.

Aber auch hier, in der einzigen Druckerei der kleinen Stadt, setzt sich der Entmutigungsprozeß fort.

Seine Annäherungsversuche bei Mädchen spiegeln das gleiche Dilemma. Hin und hergeworfen zwischen allerlei selbstentworfenen Rollenbildern, Abenteuerlust und Zärtlichkeitsbedürfnis, kommt es in den meisten Fällen nicht einmal zum richtigen Kennenlernen.

Weder seine ständig überarbeitete Mutter noch andere sogenannte Respektpersonen können oder wollen ihm dabei weiterhelfen.

Mit „Gleichgesinnten“ verübt er eine Reihe kleinerer, für Außenstehende völlig sinnlos erscheinende Einbrüche und beschneidet schließlich nach willig einen Barockheiligen auf dem Marktplatz.

Dann passiert das Übliche - U-Haft, Erziehungsheim, Verunsicherung durch die Mitmenschen, die mit einem „Häfenbruder“ nichts zu tun haben wollen.

Am Ende vielleicht, im günstigsten Fall, die ersten unsicheren Schritte auf dem Weg zu einem neuen Bewußtsein.

**0222-572771
MÖBIUS**

Ihre Bekanntschaft mit Gewerbe- u. Handelstreibenden soll Ihnen gutes Geld bringen durch die Empfehlung unserer beliebten ÖTB - ÖRTLICHEN TELEFONBÜCHER für die Wirtschaftswerbung im ländlichen Raum.

Kein Hausieren, kein Klinkenputzen, sondern eine anregende, jährlich wiederkehrende Dauerbeschäftigung, die haupt- oder nebenberuflich ausgeübt werden kann. Auch für aufgeweckte Pensionisten geeignet.

Interessierte Herren und Damen laden wir ein, sich bei uns zu erkundigen oder uns gleich ihr grundsätzliches Angebot zur Mitarbeit zu schicken. Wer es einfacher haben will, schneidet den angeschlossenen Schein aus, klebt ihn auf eine Postkarte oder steckt ihn in eine Briefhülle und schickt ihn uns frankiert oder unfrankiert.

An MÖBIUS-VERLAG, Amerlingstraße 19, 1061 Wien
Schicken Sie mir Ihre ausführliche Einladung zur ÖTB-Mitarbeit.
Eine Verpflichtung oder Kosten, gleich welcher Art, entstehen mir dadurch nicht.

Name:
Straße:
PLZ:
Wohnort:

MI
17. 1.

FS 1

- 9.00 Die Sendung mit der Maus
- 9.30 Spiel - Baustein des Lebens
Bedeutung und Anfang des Spiels
- 10.00 So wirtschaftet ein Handelsbetrieb
- 10.30-12.00 Tschetan, der Indianerjunge
Die Geschichte einer Freundschaft
- 12.25-13.30 Weltcup-Abfahrtslauf
- 16.30-17.00 Zusammenfassung Abfahrtslauf Damen
- 17.00 Der Schneekönig
Aufführung der Wiener Puppenspiele
- 17.25 Die Sendung mit der Maus
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Ein Mann im Haus
Darf ich bitten?
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.49 Belangsendung der ÖVP
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.00 Tag und Nacht denk ich an dich
Spielfilm um den amerikanischen Komponisten Cole Porter
Das Leben des berühmten amerikanischen Komponisten und Texters Cole Porter (1891-1964) ist Thema dieses Musikfilms.
- 22.05 Sport und Zusammenfassung vom Abfahrtslauf der Damen in Grindelwald
- 22.35 Nachrichten
- 22.40 Sendeschluß

FS 2

- 18.00 Les Gammas! Les Gammas!
- 18.30 So war es gestern (tw. s/w)
Afrika im Umbruch
- 19.30 Die Grashüpfer
- 20.00 Teleobjektiv
Präsentation: Claus Gatterer
- 20.45 Mit Schirm, Charme und Melone
Die Durchsichtigen
Botschafter Brodny hat zwei Meisterspione, die schöne Elena und Major Vazin, im Gesandtschaftsgebäude untergebracht. Schon bald stellt sich heraus, daß die beiden nicht zufällig nach London gekommen sind.
- 21.35 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.10 Trailer
Tips für Filmfreunde
- 22.55 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 15.40 Tagesschau - 15.45 Patenkinder - 16.30 Kunststücke mit Jaap - 17.20 ARD-Sport extra: Weltcup-Skirennen in Grindelwald - 20.15 Radischen - 22.00 Bretter, die die Welt verändert haben - 22.30 Tagesthemen.

ZDF: 16.15 Trickbonbons - 16.30 Pustelblume - 17.10 Bis ans Ende der Welt - 18.20 KO - OK - 19.30 Menschen in Manhattan - 20.15 ZDF Magazin - 21.20 Starsky & Hutch - 22.05 Treffpunkt Ö-Wagen 4 - 22.35 Minna von Barnheim - 0.30 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50-9.20 Automaten - 11.35-12.00 Der Blinddarm muß raus! - 12.25-13.30 Weltcup-Skirennen - 16.25 Nachrichten - 16.30 Gesellschaftsgeschichte - 17.00 Kunst - was ist das? - 17.30 Gymnastik für die Frau - 17.45 Englisch - 18.15 Nachmittagskolleg - 18.30 News of the Week - 18.45 Bayern heute - 19.00 Ein verdammtes kurzes Leben - 20.00 Unser Land - 20.30 Nachrichten - 20.35 Die Sprechstunde - 21.20 Die Frau am dunklen Fenster - 22.50 Nachrichten - 22.55-23.25 Weltcup-Skirennen.

Schweizer Fernsehen

SRG: 12.25 Ski-Weltcuprennen - 17.10 Was man weiß und doch nicht kennt - 18.00 Karussell - 18.45 De Tag isch vergange - 19.05 „Heidi“ - 19.35 Blickpunkt - 20.20 Keine Angst vor Thomas B. - 22.10 Das Monatsmagazin - 22.55 Ski-Weltcuprennen - 23.30 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte 6.09 Belangsendung der SPÖ 6.12 Frühmusik 6.55 Morgenbetrachtung 7.25 Morgengymnastik 7.30 Frühmusik 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt 7.57 Programminweise 8.15 Konzert am Morgen 9.06 E-Musik im Spiegel der U-Musik 9.30 Klaviermusik 10.05 Die Kirche als Raum der Musik 10.20 Les Français 10.35 Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“ 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten 13.00 Concerto grosso 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Alle meine Brüder.“ 14.30 Von Tag zu Tag 15.05 Komponisten des 20. Jahrhunderts 16.05 Mehr lernen - mehr wissen 16.30 „Ladung vor Gericht.“ Erzählung von Jaroslav Putik | <ul style="list-style-type: none"> 16.45 Die Internationale Radiouniversität 17.10 Klassik für Kenner 18.00 Sport, abseits von Metern und Sekunden 18.15 Kulturquerschnitte 19.05 „Orpheus ex machina.“ Oper in acht Bildern von Peter Daniel Wolfkind. Musik von Ivan Erođ 21.30 Länder 22.10 Salzburger Nachtstudio 23.00 Nachrichten, Wetter 23.10 Sendeschluß <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Für Frühaufsteher 5.30 Morgenbetrachtung 5.35 Was ist los in Österreich? 8.05 Magazin für die Frau 9.30 Salzburger Weis', Volksmusik 10.00 Vergnügt mit Musik 11.05 Musik und Werbung 13.00 Lokalprogramme 16.00 „Wendelin Gröbel.“ Eine Kindersendung 16.30 Ihr Problem - unser Problem 17.10 Im Wiener Konzertcafé 17.52 Belangsendung der FPÖ 17.56 Belangsendung des ÖGB | <ul style="list-style-type: none"> 18.55 Das Traumännlein kommt 19.05 Programminweise 19.07 „Wo man singt...“ 19.50 Familie Gamber aus Innsbruck 20.00 Nachrichten, Wetter 20.05 Lokalprogramme 22.00 Nachtjournal 22.25 Sendeschluß. <p>Österreich 3</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.05 Der Ö-3-Wecker 8.05 Bitte, recht freundlich! 10.05 La Chanson 10.30 Musik für mich 11.05 Beschwingt um elf 13.00 Das Ö-3-Magazin 14.05 Espresso 15.05 Die Musicbox 16.05 Swing und sweet - instrumental 16.30 Musik aus Österreich 17.10 Evergreen 18.05 Club Ö 3 19.05 Sport und Musik 19.30 Die Minibox 20.05 Radio aktiv 21.05 Hallo Musical 21.30 Jazz-Casino 22.15 Treffpunkt Studio 4 22.55 Einfach zum Nachdenken 23.10 Musik zum Träumen 0.00 Nachrichten 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm |
|---|--|--|

DO
18. 1.

FS 2

- 18.00 Russisch
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Lesezeichen
- 19.30 Spotlight
Eine Sendung mit Peter Rapp
- 20.00 Sterns Stunde
Bemerkungen über das Tier in der Pharmaforschung
- 20.45 „Mikroprozessoren“
Die Invasion der elektronischen Intelligenz
Die Folgen der Invasion dieser elektronischen Intelligenzzweige ist noch nicht abzusehen.
Nur ein Beispiel:
Sozusagen über Nacht wurde die seit Jahrhunderten florierende Uhrenindustrie in der Schweiz nahezu vernichtet. Die Quarzuhren werden nicht nur von Jahr zu Jahr billiger, sondern auch die Ganggenauigkeit ist nicht mehr durch mechanische Uhrwerke überbietbar.
Ebenso große soziale Probleme ergeben sich bei der Umstellung des Druckereibetriebes.
- 21.45 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.20 Club 2
Open end

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.10 Tagesschau - 16.15 Das Podium - 17.00 Bärenstrieche - 17.15 Unterwegs mit Odysseus - 20.15 Endlösung - 21.45 Alles oder nichts - 22.30 Tagesthemen - 23.00 Arturo Benedetti-Michelangeli spielt aus den „Préludes“ von Claude Debussy - 23.50 Tagesschau.
ZDF: 16.30 Einführung in das Arbeitsrecht - 17.10 Sindbad - 18.20 Kläger und Beklagte - 19.30 Udo Jürgens: Die Blumen blühen überall gleich - 20.30 Tegtmeyers Reisen - 21.20 Die Bonner Runde - 22.20 Ein todsicheres System - 23.10 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.20 Schulfernsehen - 8.50-9.05 People you meet - 9.15-9.30 News of the Week - 11.35-12.00 Ich weiß nicht, was ich werden soll - 16.30 Das mußst du können - das mußst du wissen - 17.00 Bonjour la France - 17.15 Actualités - 17.30 Arbeitsmarkt - 17.45 Telekolleg - 18.15 Praktische Betriebswirtschaft - 18.45 Bayern heute - 19.00 Die Chronik der Adams - 19.55 Der 7. Sinn - 20.00 Bayernreport - 20.35 Deutschlandreisen - 21.20 Monika - 22.05 Tödliches Requisit - 22.55-23.10 Actualités.

FR
19. 1.

FS 1

- 9.30 Russisch
- 9.55-11.00 Weltcup-Torlauf
Damen
- ca. 11.00 Renaissance
- 12.25-13.30 Weltcup-Torlauf
Damen
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Hund und Herrl
Ein Lehrgang auf vier Pfoten von Erne Seder
- 17.45 SOS Notlandung
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Mein Onkel Theodor
- 18.30 Wir
- 18.49 Belangsendung der
Landwirtschaftskammern
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.15 Der Alte
„Der Abgrund“
- 21.20 Unterwegs
Das TV-Verkehrsmagazin
- 22.05 Sport
- 22.15 Die fünf Geächteten
Western
- 23.40 Nachrichten
- 23.45 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

SRG: 9.10 und 9.50 Computer - 10.30 und 11.10 Ski - sicher über alle Pisten - 12.00 Ski-Weltcuprennen - 17.10 Was man weiß und doch nicht kennt - 18.00 Karussell - 18.45 De Tag isch vergange - 19.05 Im Wilden Westen - 19.35 Blickpunkt - 20.20 Kassensturz - 20.50 De Sonderegger als Bluetzschpänder - 21.25 Ski-Weltcuprennen in Grindelwald - 21.55 Citizen Kane - 23.55 Sendeschluß.

FS 2

- 10.30 Seniorenclub
- 11.00-13.00 Tag und Nacht den
ich an dich
Spielfilm um den amerikanischen
Komponisten Cole Porter
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Der Impressionismus
Degas und Toulouse-Lautrec
- 19.30 Trailer
- 20.15 Diktatur der Gene
Eine Sendung von Heimar von Dufurth
- 21.00 Nova
Berichte aus Wissenschaft und
Forschung
- 21.20 Richelieu
Das Leben des französischen
Staatsmannes
- 22.10 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.45 Die internationale Show
am Freitag
Tony und Lena
Eine Show mit Tony Bennett und
Lena Horne
- 23.30 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 15.40 Tagesschau - 15.45 Der Moloch - 16.30 Szene 79 - 17.15 ARD-Sport extra: Weltcup-Skirennen in Grindelwald - 20.15 Claudia - 21.45 „Trau' keinem unter zwanzig!“ - 22.30 gesthemten mit Bericht aus Bonn - 23.00 Ditha Merz - 1.05 Tagesschau.
ZDF: Pustebume - 11.30 Grundstudium thematik - 16.00 Kinder Kinder - 16.55 Sch Express - 17.40 Die Drehscheibe - 18.20 Dick Doof - 20.15 Der Alte - 21.15 Heien Schneek - 22.20 Aspekte - 22.50 Sport am Freitag - 23.10 Blut für Dracula - 0.45 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50 Gesellschaftsgeschichte - 9.20-Actualités - 9.55-11.00 Weltcup-Skirennen - 11.35-12.00 Automaten - 12.25-13.30 Welt Skirennen - 16.15 Schlagworte - 16.45 Praktische Betriebswirtschaft - 17.15 Sehen statt Hören - 17.45 Volkswirtschaftslehre - 18.15 Spiele dem Taschenrechner - 18.45 Bayern heute - 19.00 Emilia Galotti - 20.45 BR aktuell - 21.1. Gespräch - 22.00 Die Untersuchungsrichte - 23.30 Nachrichten - 23.35-0.05 Weltcup-Skirennen.

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Les Gammas! Les Gammas!
- 10.00 Das Gesicht der Jahrhunderte
Das 18. Jahrhundert
- 10.30-12.00 ...und das am Montagmorgen (s/w)
Lustspiel
Mit O. W. Fischer, Ulla Jacobsson und Robert Graf
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Tierlexikon
„Alligatoren“
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Bitte zu Tisch
Unser Kochstammtisch mit
Beatrice Ferolli und Fritz Molden
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.00 Die Villa der Madame Vidac
Fernsehspiel nach Serge Simenon
Diese makabre Gruselkomödie schildert mit schwarzem Humor die „tragischen“ Ereignisse in der Villa der Madame Vidac.
- 21.25 Nachrichten und Sport
- 21.30 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

SRG: 16.00 Seniorama - 16.45 Ostasiatisches Kochkabinett - 17.00 Das Spielhaus - 17.30 Wasser - 18.00 Spur und Spurt - 18.15 Erzählen ist nicht kinderleicht - 18.45 De Tag isch vergange - 19.05 Höhlen - Welt ohne Sonne - 19.35 Blickpunkt - 20.20 „BANCO!“ - Ein Spiel um Sackgeld - 20.50 Rundschau - 21.35 Rosmarie, Susanne, Ruth - 22.55 Tagesschau - 23.10 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
 - 6.09 Belangsendung der ÖVP
 - 6.12 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.00 Das Morgenjournal
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.57 Programminweise
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 8.06 Kleine Meisterwerke
 - 9.15 Der Zauber der Montur
 - 9.30 Kammermusik
 - 10.05 Schulfunk. Urgeschichte Europas
 - 10.20 An Age of Transition
 - 10.35 Theater zwischen Klassik und Moderne
 - 11.05 Dirigenten - Orchester
 - 13.00 Opernkonzert
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Alle meine Brüder.“ Von Milo Dor
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Für Freunde alter Musik
 - 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Mehr lernen - mehr wissen
 - 16.15 Erziehung und Unterricht
 - 16.30 „Gesicht hinter Glas.“ Lyrik von Vincente Aleixandre
 - 16.45 Die internationale Ra-

- 17.10 diouniversität
 - 17.10 „Zwischen piano und forte“
 - 17.30 Klassik für Kenner
 - 17.57 Programminweise
 - 18.00 Die Familienredaktion
 - 18.15 Kulturquerschnitte
 - 19.05 Serenade
 - 20.00 Ein Panorama europäischen Geistes
 - 20.30 Forschung in Österreich
 - 21.00 „Chansen und Dornen.“ Chansons
 - 21.15 Im Brennpunkt
 - 22.10 Studio neuer Musik
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 8.00 Nachrichten, Wetter
 - 8.05 Magazin für die Frau
 - 9.30 Volksmusik aus Österreich
 - 10.00 Vernügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 16.00 Kinder machen Programme für Kinder
 - 16.30 Ihr Problem - unser Problem
 - 17.10 Der tönende Operettenführer
 - 17.52 Belangsendung der SPÖ

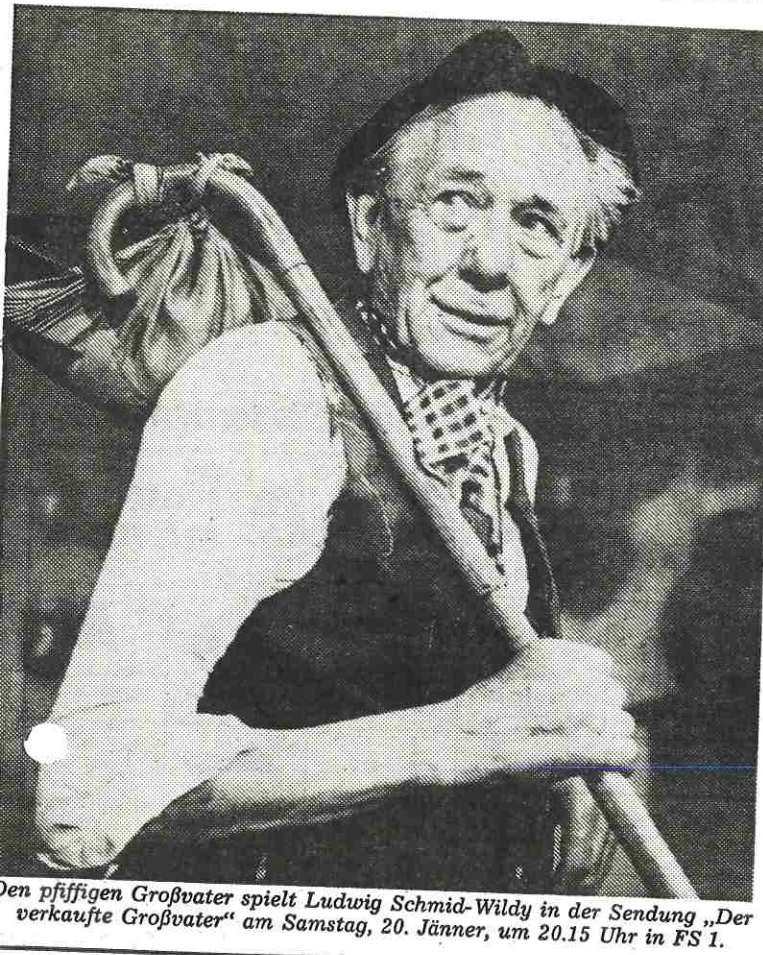
- 17.56 Belangsendung der Industriellenvereinigung
 - 19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren
 - 19.55 Landesnachrichten
 - 20.00 Nachrichten, Wetter
 - 20.05 Lokalprogramme
 - 22.00 NachtJournal
 - 22.15 Sportrevue
 - 22.30 Sendeschluß
- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich!
 - 10.00 Nachrichten, Wetter
 - 10.05 Vokal - Instrumental - International
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.05 Espresso
 - 15.05 Die Musicbox
 - 16.05 Swing und sweet - Instrumental
 - 16.30 Musik aus Lateinamerika
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Harte Währung
 - 20.05 Schlager für Fortgeschrittene
 - 21.00 Nachrichten, Wetter
 - 21.05 Meine Welle
 - 21.30 Jazz Shop
 - 22.15 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung des ÖGB
 - 6.09 Belangsendung der SPÖ
 - 6.12 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.00 Das Morgenjournal
 - 7.25 Morgengymnastik
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.57 Programminweise
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.06 Psychologie
 - 9.15 Fließbandarbeit und Alternativen
 - 9.30 Lieder von Carl Maria von Weber
 - 10.05 Sachunterricht
 - 10.20 La vita di tutti i giorni
 - 10.35 Gleiche Dichtungen
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 13.00 Studiolkonzert
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Alle meine Brüder.“ Von Milo Dor
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Für Freunde alter Musik
 - 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Mehr lernen - mehr wissen
 - 16.30 „Der Dichter.“ Erzählung von Karel Capek
 - 16.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 17.57 Programminweise

- 18.00 Die Familienredaktion
 - 19.05 Klaviermusik
 - 19.30 Zu Unrecht vergessen
 - 20.00 „Lügen über Österreich“
 - 21.00 Oscar Fritz Schuh - Morat-Regie in Salzburg
 - 22.10 Ausschnitte aus historischen Salzburger Opern
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 6.45 Lokalprogramme
 - 8.05 Magazin für die Frau
 - 9.30 Volksmusik aus Österreich
 - 10.00 Vernügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 11.30 Musik und Werbung
 - 11.45 Autofahrer unterwegs
 - 13.00 Lokalprogramme
 - 16.00 „Seid mucksmäuschenstill!“
 - 17.10 Mit Musik ins Wochenende
 - 21.30 Big Band Sound
 - 22.00 NachtJournal
 - 22.15 Treffpunkt Studio
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachprogramm

- 19.05 Programmhinweise
 - 19.07 Wien, Melodie einer
 - 19.50 Die Streichergruppe
 - helm Dumka
 - 19.55 Landesnachrichten
 - 20.05 „Wann's im Winter
 - schean stad schnell
 - 21.00 „Die Todesstra- L
 - ter und Meinungen“
 - 21.45 Unter der Leselamp
 - der Erzählung „Im
 - bach“ von Adolf Pic
 - 22.00 NachtJournal
 - 22.15 Sportrevue
 - 22.25 Sendeschluß
- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundl
 - 10.05 Music Hall
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.00 Nachrichten, Wette
 - 14.10 Espresso
 - 15.05 Die Musicbox
 - 16.05 Rock 'n' Radio
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Die Minibox
 - 20.05 Radio aktiv
 - 21.05 Western Saloon
 - 21.30 Big Band Sound
 - 22.00 NachtJournal
 - 22.15 Treffpunkt Studio
 - 23.10 Musik zum Träum
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachprogramm



Den pfiffigen Großvater spielt Ludwig Schmid-Wildy in der Sendung „Der verkaufte Großvater“ am Samstag, 20. Jänner, um 20.15 Uhr in FS 1.

SA
20. 1.

FS 1

FS 2

- 17.30-17.55 Abfahrt Herren - Zusammenfassung
- 17.55 Spiel - Baustein des Lebens „Spiel und Bewegung“
- 18.25 Ohne Maulkorb
- 19.30 The Munsters (s/w) „Pike's Pique“
- 19.55 Die Galerie
- 20.15 Das Doppelleben des Wilfried E. Von Brian Phelan Im wohlgeordneten Leben des 57jährigen Lagerverwalters Wilfried Enders tritt eines Tages eine Wende ein.
- 22.00 Jazz am Samstag: Berliner Jazztage 1975 Herbie Mann und Candido
- 22.30 Sendeschluß

- 11.55-13.30 Weltcup-Abfahrtslauf
- 15.45 Intimitäten (s/w) Spielfilm nach dem Lustspiel „Es klingelt zum dritten Mal“ von Paul Barabas Peter Korff (Viktor de Kowa) ist am Stadttheater ein von den jungen Damen viel umschwärmter Schauspieler.
- 17.00 Sport-ABC „Turnen“
- 17.30 Mein Onkel vom Mars Verrückte Geschichten für kleine und große Kinder
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Pan-optikum
- 18.20 ORF heute
- 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 19.55 Sport
- 20.15 Der verkaufte Großvater Bäuerliche Komödie Wie kommt es, daß sich der reiche Haslinger durchaus einen Großvater kaufen will, angeblich zur Unterhaltung seiner brummigen Frau? Wie kommt es, daß er den Vorschlag eines Großvaterhandels ausgerechnet dem Kreithofer macht, mit dessen Sohn er doch seine Tochter verheiraten will, und daß sich der Großvater, als der Kreithofer zögert, geradezu dazu drängt, vom Haslinger erworben zu werden?
- 21.50 Sport
- 22.20 Fragen des Christen
- 22.30 Kalter Schweiß Revanche für zehn Jahre Zuchthaus
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

ARD: 13.40 Vorschau - 14.10 Tagesschau - 14.15 Für Kinder: Sesamstraße - 14.45 Das fliegende Klassenzimmer - 16.15 ARD-Ratgeber: Geld - 17.00 Blickfeld - 18.05 Die Sportschau - 20.15 Allein gegen alle - 21.45 Das Wort zum Sonntag - 22.05 Herzkasperl - 23.05 Science-fiction: Zardoz - 0.50 Tagesschau.
ZDF: 13.00 Vorschau - 13.30 Jugoslavija, dobar dan - 14.15 Aquil España - 15.00 Ihr Musikwunsch - 15.55 Zugeschaut und mitgebaut - 16.05 Enid Blyton: Fünf Freunde als Retter in der Not - 16.30 Die Muppets-Show - 16.59 Der große Preis - 17.05 Länderspiegel - 18.00 Lou Grant - 19.30 Beate S. - 20.15 Der Abschlusstag - 21.50 Sport-Studio - 23.15 Der Kommissar - 0.15 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 16.00 Telekolleg - 16.30 Mathematik - 17.00 Das feuerrote Spielmobil - 17.30 Zwischen Spessart und Karwendel - 18.00 Europa - Deine Weine - 18.30 People you meet - 18.55 Nachrichten - 19.00 Girl! Girl! Girl! - 20.40 Teleclub - 21.05 Die Andy-Williams-Show - 21.30 „Der Teufel lebt nicht mehr, mein Herr!“ Ein „Totengespräch“ zwischen Lessing und Heine - 22.16 Damals im Gespräch - 23.15 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 10.00 Erziehen ist nicht kinderleicht - 10.30 Grundkurs Deutsch - 11.00 Einführung in die Statistik - 11.30 Spur und Spurt - 11.55 Eurovision, Kitzbühel: Ski-Weltcuprennen - 15.00 Tele-vesta - 15.16 Un'ora per voi - 16.30 Music-Scene - 17.15 „Das kochende Inferno“ - 18.00 Unsere kleine Farm - 18.50 De Tag iach vergange - 19.05 Die Muppets-Show - 19.40 Das Wort zum Sonntag - anschl. Ziehung des Schweizer Zahlenlotos - 20.00 Tagesschau - 20.20 Ruedl Walter und Margrit Rainer - 21.20 Holiday on Ice - 22.25 Sportpanorama - 23.10 Mit Schirm, Charme und Melone - 24.00 Tagesschau - 0.05 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.00 Das Morgenjournal
 - 7.25 Morgengymnastik
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.05 Musica sacra
 - 10.05 „Hörbilder.“
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 13.00 Opernkonzert mit Hans Hotter
 - 14.05 Der Schalldämpfer
 - 14.15 Technische Rundschau
 - 14.30 Aus dem Konzertsaal
 - 16.05 Ex libris
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 18.00 Hölbergers Kaleidophon
 - 18.15 Wir über uns
 - 19.05 Abendkonzert
 - 20.00 Die ganze Welt ist Bühne.
- „Emilia Galotti.“ Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing
- 21.20 Johannes Brahms
 - 22.10 Eine kleine Nachtmusik
 - 23.10 Jazzforum
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 Sendeschluß
- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 6.45 Lokalprogramme
 - 8.05 Familienmagazin
 - 9.00 Im Brennpunkt
 - 9.45 Vergnügt mit Musik
 - 10.30 Schöne Heimat
 - 11.00 Nachrichten, Wetter
 - 11.05 Das grüne Magazin
 - 13.00 Die große Musikparade
 - 18.55 Das Traumännlein kommt
 - 19.05 Sport vom Samstag

- 19.15 Lokalprogramme
 - 19.50 XY weiß alles
 - 19.55 Landesnachrichten
 - 20.05 Ihre Nummer bittet
 - 22.00 Nachrichten, Wetter
 - 22.10 Sportrevue
 - 22.10 Tanzmusik auf Bestellung
 - 0.05 Sendeschluß
- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich!
 - 10.05 Vokal - Instrumental - international
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Samstagmagazin
 - Dazw. 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 und 18.00 Nachrichten, Wetter
 - 19.05 Musik auf 33
 - 20.05 „Da capo.“
 - 21.05 Programm nach Angebot
 - 22.10 Showtime
 - 22.55 Einfach zum Nachdenken
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 6.00 Ö-3-Nachtprogramm

Humor

Im Wilden Westen wird ein Zug von Banditen angehalten. „Boys“, befehlt der Boß, „die Frauen werden ungeknutscht, die Männer ausgeubt!“
„Boß“, meint einer der Banditen, „schätze, daß es besser wäre, nur zu hindern und dann gleich wieder abhauen.“
Da meldet sich eine alte Dame von die unter den Fahrgästen sitzt, mit ergischem Widerspruch: „Darüber ben Sie gar nicht zu entscheiden, lieber Mann. Was Ihr Boß sagt, wird n - damit basta!“
In einem Restaurant geraten ein ar Studenten der Rechtswissen-

schaften in Streit über einen Paragraphen des Strafrechts und schicken schließlich das Wirtstochterlein zum Papa, ob er zufällig ein Strafgesetzbuch im Haus hat.
Im nächsten Augenblick kommt der Wirt an den Tisch gestürzt und flüstert: „Bitte, nur kein Aufsehen, meine Herren - ich nehme ja den Wein auch so zurück...“
Zwei sind in der Kneipe heftig aneinandergeraten. „Soll ich Ihnen sagen, was Sie sind?“
„Sagen Sie es ruhig! Danach zeige ich Sie wegen Beleidigung an!“
„Nun gut... dann behalte ich den Ausdruck lieber für mich...“
„Ausgezeichnet! Für Sie trifft er auch zu!“

Ständige Hörfunk-Sendungen:
Auf einen Blick

Ö 1: 6.00 Sendebeginn - 6.05 Belangsendungen - 6.12 Frühmusik - 6.55 Morgenbetrachtung - 7.00 Morgenjournal - 7.25 Morgengymnastik - 8.00 Wetter und Nachrichten - 8.05 Nachrichten in Englisch und Französisch - 9.00, 10.00 und 11.00 Kurznachrichten - 12.00 Mittagsjournal - 14.00 und 16.00 Kurznachrichten - 17.00 Nachrichten - 18.30 Abendjournal - 22.00 und 23.00 Nachrichten und Wetter - 23.10 Sendeschluß.
Ö R: 5.00 Sendebeginn, Nachrichten und Wetter - 5.05 Für Frühaufsteher - 5.30 Morgenbetrachtung - 5.52 Morgengymnastik - 6.00 Nachrichten - 6.15 Kraftfahrer-Informationen - 6.20 Sport - 6.45 Lokalprogramme - 8.00 Nachrichten und Wetter - 11.00 Kurznachrichten - 11.30 Kleines Kunterbunt - 1.45 Autofahrer unterwegs, dazwischen 2.00 Mittagsglocken - 12.30 Nachrichten und Wetter - 13.00 Lokalprogramme - 17.00 Nachrichten und Wetter - 17.52 und 17.56

Belangsendungen - 18.53 Das Traumännlein kommt - 19.00 Kurznachrichten - 19.05 Programmhinweise - 19.55 Landesnachrichten - 20.00 Nachrichten und Wetter - 22.15 Sport aus aller Welt - 22.25 Sendeschluß.
Ö 3: 5.00 Sendebeginn und Nachrichten - 5.05 Ö-3-Wecker - 8.00 Nachrichten und Wetter - 8.05 Bitte, recht freundlich! - 9.00 Kurznachrichten - 9.05 Verkehrsdienst - 10.00 und 11.00 Kurznachrichten - 11.03 Beschwingt um elf - 12.00 Mittagsjournal - 13.00 Ö-3-Magazin - 13.45 Tageskurse für den Fremdenverkehr - 14.00 Kurznachrichten - 14.03 Espresso - 15.00 Kurznachrichten - 15.03 Die Musicbox - 16.00 Kurznachrichten - 17.00 Nachrichten und Wetter - 17.10 Evergreen - 18.00 Kurznachrichten - 18.05 Club Ö 3 - 19.00 Kurznachrichten - 19.03 Sport und Musik - 20.00 Nachrichten und Wetter - 21.00 Kurznachrichten - 22.00 Nachtjournal - 22.15 Treffpunkt Studio 4 - 23.00 Nachrichten und Wetter - 23.10 Musik zum Träumen - 0.00 Nachrichten - 0.05 Ö-3-Nachtprogramm - 1.00, 2.00 und 3.00 Kurznachrichten - 4.00 Nachrichten - 5.00 Sendeschluß.

Sendungen in Schwarzweiß sind mit s/w gekennzeichnet, alle anderen Sendungen sind in Farbe.
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Oswald-Möbius-Verlag

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Erwin H. Aglas, Mariahilferstraße 75, 1061 Wien
Druck: LEYKAM AG, Graz, Stempfergasse 7



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Obmann der Sektion Handel - Wien

Holen Sie die MATURA nach!

(Die AHS-Matura, die HAK-Matura oder die B-Matura!)

Sie selbst bestimmen, wie schnell, wann und wo Sie lernen

Tragen Sie auf dem untenstehenden Gutschein die Nummer Ihres Berufs- oder Ausbildungszieles ein. Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie dann das Gratis-Bildungsangebot, wie im untenstehenden Brief beschrieben. Es zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Ziel durch ein HFL-Fernstudium erreichen können, zu Hause, in Ihrer Freizeit.

724 POLIER	722 Raumgestalter	821 Tischlermeister	27 Buchhalter	42 Bilanzbuchhalter	57 Bürokräft	405 Commercial English	173 Deutsch	530 Einkaufsteiler	20 Einzelhandelskaufmann
764 Elektroniktechnik	762 Elektrotechnik-Nachrichten	606 ENGLISCH für den Fremdenverkehr	<div style="border: 2px solid blue; padding: 5px; text-align: center;"> <h2 style="color: blue;">BITTE LESEN!</h2> <p>Das geht jeden an!</p> <p>Wir wissen, daß Sie wenig Zeit haben. Deshalb möchten wir allen, die sich die Mühe machen, den Gutschein auszufüllen und abzusenden, zum Dank</p> <p>eine kleine Aufmerksamkeit</p> <p>senden. Also: Nicht nur die Studienmappe mit Ihrem Lehrplanauszug ist völlig kostenlos, Sie erhalten zusätzlich eine kleine Aufmerksamkeit!</p> </div>				610 FRANZÖSISCH	341 Geschäftsführer	461 Handelsschulabschluss
94 Hauptschulabschluss	22 HANDELS-VERTRETER	58 Chefsekretärin					1012 Hobby-Schneiderei	1003 Schule des Schreibens	63 Italienisch
900 Kaufm. Lehrgang für Maturanten	861 Kfz-Mechanik	701 Kfz-Technik					1001 Leistungs- und Persönlichkeitsbildung	70 Maschinenbau-technik	40 Meisterprüfung kaufm. Teil
765 Mef- und Regelungstechnik	760 Radio- und Fernsehtechnik	67 Russisch					29 Sekretärin	62 Spanisch	460 Staatliche Stenotypieprüfung
750 Technischer Zeichner - Baufach	75 Technischer Zeichner Hochbau	30 Verkaufsleiter					911 Vorbereitung-Aufnahmeprüfung HTL	316 Werbe-grafik	4 Werbung und Verkauf
750 Technischer Zeichner - Baufach	75 Technischer Zeichner Hochbau	30 Verkaufsleiter					911 Vorbereitung-Aufnahmeprüfung HTL	316 Werbe-grafik	4 Werbung und Verkauf
873 Werkmeister - Elektrotechnik	862 Werkmeister-Maschinenbau	10 Zeichnen + angewandte Grafik	1011 Zeichn- und Ma-						

GUTSCHEIN

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)

Ich habe mein Ausbildungsziel nicht gefunden und bitte um Information über die weiteren 50 Lehrgänge Bitte ankreuzen!

Vorname Zuname

Postleitzahl/Wohnort

Straße/Hausnummer

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag)

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das

HFL

Die seriöse österreichische Fernschule

Abt. AFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien

und weitere 50 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 22 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100 000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern, mehr aus Ihrem Leben machen.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Obmann der Sektion Handel - Wien

7901



Leistungsgemeinschaft : Schlußverlosung

Etwas später als in den Jahren vorher, findet heuer die Schlußverlosung der Weihachtsaktion der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe statt.

Am 13. Jänner ist der Tag der Wahrheit, der über „Rom oder nicht Rom“ entscheidet. Dies deshalb, weil — wie bereits berichtet — die Leistungsgemeinschaft als Hauptpreise Reisen nach Rom ausgesetzt hat. Bei der Beliebtheit des jetzigen Papstes sicher eine sehr attraktive Sache.

Wie man hört, soll die Romreise im Frühjahr veranstaltet werden. Die Verlosung findet wieder auf dem Landecker Stadtplatz statt und wird wieder von der Stadtmusikkapelle Landeck mit festlichen Klängen umrahmt. Wieder wird auch der bekannte und beliebte Rundfunksprecher Bekker die Ansage machen. Die Lose werden von einem Kleinkind gezogen (Jahr des Kindes). Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr.

Mobile Prüfstelle in Landeck

Vom 15. 1. - 19. 1. steht für alle Typen von Personenkraftwagen die ARBO Prüfstelle bei Autohaus Toyota Harrer zur Verfügung. Die Überprüfung bezieht sich auf Einstellung der Zündung, Vergaser und Licht. Es können auch Nichtmitglieder bei dieser Überprüfung teilnehmen.

Zeit: 10 - 12 und 13 - 16.30 Uhr.

Diskussionsabend

des Bezirksfrauenkomitees der SPÖ Landeck

Wer kennt sie nicht, immer häufiger ergeben sich große Probleme mit dem Schulbesuch.

Laut Zeitungsberichten steigt die Selbstmordrate der Schüler, mehr und mehr Schüler nehmen „Reißaus“ vom Elternhaus oder der Schule.

Zu diesem Thema spricht am Dienstag, dem 16. Jänner 1979 um 19.30 Uhr Professor Walter Kantner in der Arbeiterkammer in Landeck.

Zertifikatslehrgang

„Urlaub am Bauernhof“

Dieser Kurs findet in der Zeit vom 21. 1. bis 2. 2. 1979 im Schulungsheim Reichenau statt.

Eingeladen sind Mädchen ab 18 Jahren, Absolventinnen von Haushaltungsschulen u. junge Meisterinnen, die sich für den Nebenerwerb „Urlaub am Bauernhof“ gründliche Kenntnis aneignen wollen.

Am Programm steht: Das Gästefrühstück, Kleine Imbisse, Praktisches Kochen. Die Wohnung des Gastes, Einrichtung und Ausstattung von Gästezimmern und Ferien-

wohnungen. Finanzierungsmöglichkeiten. Praktische Heimgestaltung durch Werken. Exkursion in landwirtschaftliche Betriebe mit Gästebewerbergung.

Der Schriftverkehr mit dem Gast.

Organisationshilfen: Zimmerplan, Gästekartei, Hausprospekt, Hofchronik, Heimatmappe.

Der Umgang mit dem Gast. Neue Ideen für die Gästebetreuung. Der bäuerliche Wohngarten. Rentabilitätsrechnungen. Einfache Buchführung. Steuer-, Rechts- und Versicherungsfragen.

Für die Erlangung des Zertifikates ist am Ende des Kurses eine Prüfung abzulegen. Kursbeginn: Montag, 22. 1. 79 um 10 Uhr. Kurskosten: Aufenthaltskosten und Kursbeitrag 1000.- S; Kosten für Bastelmaterial werden zusätzlich verrechnet.

Anmeldungen und Auskünfte: erfolgen bis zum 19. 1. 79 im Schulungsheim Reichenau, Trientlgasse 2, 6020 Innsbruck, Telefon 05222-45411.

Jungbauernschaft Bezirk Landeck

Langlaufwettbewerb der Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck

Am Sonntag, 14. Jänner 1979, veranstalten wir im Kaunertal den 1. Langlaufwettbewerb der Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck.

Ehrenschutz: LA BO Engelbert Geiger
Bürgermeister Eugen Larcher

Klasseneinteilung: Burschen: 14-30;

Mädchen: 14-30; Altersklasse Herren;

Streckenlänge 8 Kilometer;

Startnummernausgabe ab 10 Uhr im Hallenbad;

Start: 13 Uhr - Hallenbad;

Preisverteilung: 17 Uhr, Gasthaus Edelweiß;

Wertung: Einzelwertung, Mannschaftswertung u. teilnehmerstärkste Jungbauernschaft.

Startgeld: S 50.— (für alle gemeldeten Läufer zu bezahlen)

Zeinehmung: SC Kaunertal;

(Umkleidemöglichkeit besteht im Hallenbad).

Anmeldungen sind an BO Josef Raich, Kaunertal Nr. 5, Tel. 05475-245 oder an die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, Schentensteig 2, Tel. 05442-2430, mit Altersangabe zu richten.

Anmeldeschluß: Freitag, 12. Jänner 1979.

Schützengilde Kappl

Bockjassen

Weitere Preise: Zelten, Pokale, Würste;
Zeit: Samstag, 13. Jänner, 19 und 21 Uhr

Sonntag, 14. Jänner, 10, 14, 16 Uhr

Ort: Kappl, Schützenlokal

Preis: 50.- S pro Runde.

Der Gewinner wird durch Stichzahl ermittelt.

Personal- nachrichten

Altersjubilare

Landeck:

Jahrgang 1889 (12. 1.) Frau Tiefenbrunn Maria, Römerstraße 23

Jahrgang 1894 (15. 1.) Frau Holzner Magdalena, Bruggfeldstraße 31.

Todesfälle:

Fließ:

5. 1. 79, Hermann Schmid, 82 Jahre

Landeck:

7. 1. 79, Margaretha-Ursula Haag geb. Gruber, 75 Jahre

Pettneu:

9. 1. 79, Josef Miller, 49 Jahre

ÖVP-Sprechtag

Am Donnerstag, 18. 1. 1979, findet im ÖVP-Bezirkssekretariat, Malserstraße 44, II. Stock, von 9—12 Uhr, ein Sprechtag mit KR Walter Jäger über Wohnbauförderung, Wohnbaufonds, Wohnverbesserung, Wohnbeihilfen und Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Krankenbeihilfen u. alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

Meditationszentrum Stift Stams

Meditationssonntag, 21. Jänner 1979,
9-17 Uhr

Thema: „An das Evangelium glauben“
(Mk 1,15)

Leiter: P. Prior Dr. G. Lobendanz OCist.,
Anmeldung: Stift Stams, 6422 Stams, P.
Prior Dr. G. Lobendanz, Tel. (05263) 6242
oder 6360 Kl. 28 (Durchwahl) oder schriftlich.

Heimatbühne Pfunds

Letzte Vorstellung des Volkstheaters „Der Brandstifter“ am Sonntag, 14. Jänner 1979, um 20.30 Uhr in Pfunds, Theatersaal. Kartenvorbestellung 05474-5209.

Wir suchen verlässlichen
Verkäufer zum sofortigen Eintritt.
Telefon 05476-390

Frühstückspension - 30 Betten -
sucht per sofort bis Ende April
selbständiges Zimmermädchen
(beste Bedingungen).
Haus Hubertus, 6563 Galfür
Telefon 05443-243

SPORTNACHRICHTEN

Schützengilde Landeck - Geburtstagschießen

Roilo Josef 75 Jahre
Kriller Franz 70 Jahre

Aus diesem Grunde veranstaltete die Schützengilde Landeck ein Geburtstagschießen, um diese beiden „Alten“ und trotzdem Junggebliebenen, zu ehren.

Obwohl beide in der Veteranenklasse, also sitzend aufgelegt, schießen könnten, lassen Sie es sich nicht nehmen, wie die Jungen, stehend frei zu schießen.

Unsere Hochachtung gilt beiden, die noch voll Begeisterung dem Schießsport huldigen.

Wir gratulieren herzlich und hoffen, daß Sie noch lange in unserer Kameradschaft bleiben.

Ergebnisse des Geburtstagschießens:

Ehrenscheibe Roilo Josef:

1. Vorhofer Julius, 2. Rimml Josef, 3. Purtscher Alois, 4. Huber Erwin, 5. Paradies Erwin.

Ehrenscheibe Kriller Franz:

1. Wiener Josef, 2. Rangger Hermann, 3. Gröbner Franz, 4. Jarosch Viktor, 5. Handle Franz.

Weiters wurde auf die Wildscheibe und die 15er-Serie geschossen. Bei der Preisverteilung und einer kleinen Feier ließ man die Jubilare hochleben.

KKL Herbstmeister 78

Der Kegelklub ESV Landeck wurde heuer in der Sportkegler-Landesliga B West mit 9 Punkten Vorsprung auf den Absteiger der höchsten Tiroler Liga KC Rietz Herbstmeister. Der Auswärtskampf gegen den KC Rietz wurde mit 13:9 Punkten und der letzte Heimkampf gegen KSK Sölden Reserve mit 15:7 gewonnen.

Tabellenstand

1. ESV Oberinntal	136 Punkte
2. KC Rietz	127 Punkte
3. KSK Sölden	113 Punkte
4. KSK St. Anton	109 Punkte
5. KSK Fr. Oberhofen	81 Punkte
6. SKK Wängle	63 Punkte
7. KC Gurgl	61 Punkte
8. KC Längelfeld	58 Punkte
9. SC Strengen	44 Punkte

Boxclub St. Anton

Kürzlich wurden drei Sportler des BC International St. Anton mit einem schönen Ehrenpokal ausgezeichnet. Es waren dies: Sepp Wesounig, der heuer im Heimkampf gegen Bern einen schweren Kampf siegreich beendete, der beste Schüler-Nachwuchsboxer im Papiergewicht, Zamernik Peter, und der aus Zürich stammende Pressemann des Boxclubs, Otto Bühler. Nachdem der Präsident des Tiroler Amateurboxverbandes, Unterrainer, dem Alrberger Boxclub eine Rückfahrkarte Wien—St. Anton stiftete, hat der BC die Einladung der Polen angenommen und ist am 16. Dezember mit Obmann und Obmannstellvertreter (Peschitz/Albel) nach Jastrzebie Zakopane abgereist. Die beiden Funktionäre interessierten sich für die Leistungsfähigkeit der polnischen Boxer, deren Trainingsmethodik usw. Weiters versuchten die beiden, die begonnene Sportfreundschaft zu vertiefen, Land und Leute dort kennenzulernen, die zu erwartenden Unterkünfte zu besichtigen und die fremdländische Verpflegung zu testen. Die Arlberger haben für die Polenmannschaft einige typische Tiroler Geschenke mitgenommen sowie den Clubwimpel des Boxclubs.

Nauders: Tiroler Bergwacht - Liebe Langläufer!

Wir möchten Ihnen allen Gelegenheit geben, wöchentlich Ihre Leistung im Langlauf werten zu lassen und laden Sie ein, die Teststrecke Nauders - Reschenpaß und zurück (10 km) zu durchlaufen. Startzeit:

Jeden Mittwoch 13 - 14 Uhr

bei der Talstation des Stableslifts am Beginn der Reschenloipe südlich Schloß Naudersberg.

Bei diesem wöchentlichen **Langlaufest** bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen gratis und ohne jede Verpflichtung:

1. Wachsdienst am Start
2. Beratung und Auskunft am Start
3. Zeitnahme für Ihren Lauf, leihweise Überlassung einer Startnummer für den Lauf
4. Ausstellen einer Startkarte (Name, Startnummer, Start- und Zielzeit, Laufzeit) und einer Ergebnisliste
5. Übergabe von Schiklebern mit der Aufschrift „Reschenlauf Nauders“.

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, zusätzlich zu diesen Gratisleistungen zum Preis von S 10.— eine farbige Urkunde mit Namen, Streckenlänge und Laufzeit zu erwerben. Weiters können Sie bei einer Laufzeit unter 60

Minuten das goldene, bei einer Laufzeit über 60 Minuten das silberne Leistungsabzeichen zum Preis von S 30.— erwerben. Die Abnahme von Urkunde und Leistungsabzeichen steht Ihnen vollkommen frei.

Dieser Langlaufest soll Ihnen Bestätigung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit sein. Auch das Köpfchen kommt zum Zug: Wer das richtige Wachs wählt, triumphiert über Muskelprotze. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Freude und heißen Sie recht herzlich bei unseren Testläufen willkommen!

Redaktionsschluß

für das Gemeindeblatt für den
Bezirk Landeck ist jeweils am
Dienstag um 16 Uhr.

Budo-Verein Landeck

Erfolgreich abgelegte Gürtelprüfung



Stehend von links: Hauser (Gelb), Eiterer (Braun), Hammerle Hubert (Gelb), Hilkersberger (Blau), Reich (Gelb), Girardelli (Gelb), Jörg (Blau), Wadlitzer (Braun), Strobl, Frieden (Braun), sitzend von links: Zoller, Trainer Kim Yang Woong (6. Dan, Spergser (Gelb), Fink (Blau).

Trainingszeiten: Dienstag: 18.30 - 20.30 Uhr, Volksschule Landeck Angedair; Freitag: 19 - 21 Uhr, Volksschule Landeck Angedair.

Am 22. Dezember 1978 wurde in der Volksschule Landeck eine Gürtelprüfung durch Herrn Kim Yang Woong (6. Dan TAEKWON-DO) für den BUDO VEREIN LANDECK abgehalten.

Die Prüflinge konnten bei der Prüfung ihr Können unter Beweis stellen.

Sehr erfreulich ist, daß alle Prüflinge bestehen konnten. Falls Sie sich für TAEKWON-DO interessieren, laden wir Sie ein, unser Training zu besuchen.

Hochgallmigg Rodelrenn am 21. 1.

Strecke: Länge: 2000 m; Höhenunterschied: 250 m. Zeitplan: Freitag, 19. 1. 1979: 17 Uhr Nennungsschluß; 18 Uhr Nummernverlosung. Sonntag, 21. 1. 79: 10 - 12 Uhr Startnummernausgabe im Rennbüro; 13 Uhr Start; 17 Uhr Siegerehrung Gasthof „Alpenrose“.

Klasseneinteilung: Kinder I männlich und weiblich; Kinder II männlich und weiblich; Allgemeine Klasse; Damenklasse I; Damenklasse II; Altersklasse.

Sportrodel: Allgemeine Klasse Damen; Allgemeine Klasse Herren. Nennungen sind zu richten an Alois Birl-276194.

Nenngeld: Mitglieder: Kinder S 20.—; Erwachsene S 40.—; Nichtmitglieder: Kinder S 40.—; Erwachsene S 70.

Ferner ladet der SK Hochgallmigg alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum Kameradschaftsabend am Samstag, 20. Jänner 1979, im Gasthof „Parseierblick“ ein. Beginn 20 Uhr.

Rodelrennen des Schiclub See mit Gästeklasse am 14. Jänner 1979

Start: 13 Uhr
Nennungsschluß 13. Jänner, 13 Uhr
Nennungen bei Anton Gstrein, Kaufhaus See

Gottesdienste in Landeck - Perjen - Bruggen - Zams

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 14. 1.: 2. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Sophie Lengauer; 9 Uhr Hl. Amt für Josefa und Johann Gastl; 11 Uhr Kindermesse für Rudolf Slop von Cadenberg; 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Marinitsch-Pindur.

Montag, 15. 1.: Gedächtnis des Hl. Romedius von Thaur + 11. Jht. - 7 Uhr Messe für Adolf Gaudenzi.

Dienstag, 16. 1.: in der 2. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Messe für Josef und Johanna Borgogno.

Mittwoch, 17. 1.: Gedächtnis des Hl. Antonius von Ägypten + 4. Jht. - 19.30 Abendmesse für Maria Gruber.

Donnerstag, 18. 1.: Weltgebetswoche für die Einheit der Christenheit - 7 Uhr Messe für Ehrenreich, Franziska und Johanna Vahrner.

Freitag, 19. 1.: in der 2. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Abendmesse für Maria und Julius Vorhofer.

Samstag, 20. 1.: Gedächtnis des Hl. Fabian u. Sebastian zu Rom + 3. Jht. - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Fam. Roman Spiss.

Sonntag, 21. 1.: 3. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Agnes Schönherr; 9 Uhr Hl. Amt für Anton Fink; 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Hermann Koteschowitz; 19.30 Uhr Abendmesse für Erwin Falger-Schaufler.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 14. 1.: 8.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Tilg (f. d. Pfarrfamilie); 10.30 Uhr Messe für Alfons Juen u. Angehörige; 19.30 Uhr Jahresmesse für Dir. Salzburger.

Montag, 15. 1.: 7.15 Uhr Messe f. Familie Kössler; f. Familie Regensburger.

Dienstag, 16. 1.: 7.15 Uhr Messe f. Lotte Beer; f. Verst. der Fam. Beer.

Mittwoch, 17. 1.: 7.15 Uhr Messe für Maria Guem; für Johann, Hermine und Franz Schmid; 19.30 Uhr Messe für Fam. Griisch-Habicher.

Donnerstag, 18. 1.: 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz Rappold; f. Josef und Alberta Pöll und Eltern Nöbl.

Freitag, 19. 1.: 7.15 Uhr Messe f. Eltern und Brüder der Fam. Plankensteiner; f. Maria und Josef Fuchsberger.

Samstag, 20. 1.: 7.15 Uhr Messe f. Fam. Fröhlich; f. Antonia und Josef Spif; 19.30 Uhr Jahresmesse für Vater und Sohn Karl Raggl.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 14. 1.: 2. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe für Josef und Josefa Traxl; 19.30 Uhr Messe für Agnes Sonnweber.

Montag, 15. 1.: Hl. Romedius von Thaur - 7.15 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene Nigg.

Dienstag, 16. 1.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Aloisia Landerer.

Mittwoch, 17. 1.: Hl. Antonius Einsiedler - 7.15 Uhr Messe für Günther Kramarsik.

Donnerstag, 18. 1.: Beginn der Weltgebetsoktav um die Einheit der Christen; 16.30 Uhr Kindermesse für Vinzenz Zangerle und Angehörige.

Freitag, 19. 1.: 7.15 Uhr Messe für Josef und Veronika Griefjer.

Samstag, 20. 1.: Hl. Sebastian, Patron der Burschkirche - 16.30 Uhr Kinderrosenkranz an der Krippe (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Messe in der Burschkirche für Verstorbene der Familie Pircher.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 14. 1.: 2. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse für Kreszenz und Johann Delago.

Montag, 15. 1.: Hl. Romedius - 7.15 Uhr Jahresmesse für Lebende und Verstorbene der Familien Habicher-Krammer.

Dienstag, 16. 1.: der 2. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresamt für Ida und Emil Ehrlich und Mutter.

Mittwoch, 17. 1.: Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten - 7.15 Uhr Jahresmesse für Klara Floretta.

Donnerstag, 18. 1.: der 2. Woche im Jahreskreis - Beginn der Gebetsoktav um die Einheit aller Christen; 19.30 Uhr Hl. Amt für Johann und Anna Witting.

Freitag, 19. 1.: der 2. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresmesse für Alfons und Agnes Kössler.

Samstag, 20. 1.: Hl. Fabian, Papst und Sebastian, Märtyrer - 7.15 Uhr Jahresmesse für Antonia Gstir; 19.30 Uhr Jahresmesse für Hilda Schuler.

Sonntag, 21. 1.: 3. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresmesse für Edmund Theiner; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

14. Jänner 1979:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies:
Dr. Czerny, Landeck, Tel. 3344

St. Anton-Pettneu:

Dr. Weiskopf, St. Anton, Tel. 2470

Kappl-See-Galfür-Ischgl:

Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276

Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

Pfunds-Nauders:

Dr. Friedr. Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474-207

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

14. Jänner 1979:

Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

Stadiapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

18. Jänner 1979:

Mutterberatung, 14—16 Uhr

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadt-gemeinde Landeck - Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 — Für Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 96,— (einschl. 8 % Mwst.) - Verschleißpreis S 3.— (incl. 8 % Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15, Tel 2512.

Gedingstatt Zams

Die **Hutverlassung** für das Jahr 1979 findet am Sonntag, dem 14. Jänner 1979, um 14 Uhr im Postgasthof „Gemse“ in Zams statt.

Verkaufe Ford Corfina GFE, unfallbeschädigt, Baujahr 1969 — auch zum Ausschachten verwendbar — Preis nach Vereinbarung!

Anfragen unter Tel.-Nr. 05442-21535 (mittags oder abend)

Suche tüchtigen, seriösen

VERTRETER

für den Landmaschinenverkauf.

Bewerbungen richten Sie bitte an

Franz Rietzler

Landmaschinenverkauf-Service 6511 RIED
Telefon 05472-412

WINTERSCHLUSS VERKAUF

vom 18. 1. — 3. 2. 1979

SCHUHHAUS LADNER ZAMS



Bauchspeck-Aktion

vom 12. 1. - 27. 1. 1979

1 kg S 79.—
statt S 90.—

2-Bettzimmer mit WC und Dusche zu vermieten.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

STEYR-PUCH-HAFLINGER in sehr gutem Zustand,
4 Sommerreifen für **SIMCA 1000**, Marke **Semperit HI-LIFE**, wenige Kilometer gefahren, zu verkaufen.
Telefon 05442-2807 Montag-Samstag mittag

Suchen zum sofortigen Eintritt

Hilfsarbeiter

mit Interesse für Reifenmontage, Fahrzeugreinigung.
Dauerbeschäftigung, gute Bezahlung.

NFZ Nutzfahrzeug Ges. m. b. H. Landeck
Bruggfeldstraße 21, Tel. 05442-2685-87

ekehardt rainalter

6500 LANDECK - PERFUCHS - HERZOG-FRIEDRICH
-STRASSE 8, 9, 11

TELEFON KAUFM. BÜRO (05442) 2258
TELEFON TECHN. BÜRO (05442) 2496

FILIALE UND ABHOLMARKT: 6460 IMST
PALMERSBACHWEG - TEL. 05412-2143

Wir suchen

für unseren Betrieb in Landeck einen
Servicemonteur, Heizungsmonteur, Sanitäremonteur

Wir bieten

überdurchschnittliches Einkommen
gesicherte Jahresstellung
und gutes Betriebsklima in einem jungen Team

Wenn für Sie

fachlich gute Arbeit eine Selbstverständlichkeit ist,
dann sind Sie für uns der richtige Mann.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Zum sofortigen Eintritt zu besten Bedingungen

2 Verkäuferinnen

(ev. Hilfskräfte)

gesucht.

Ischgler Kaufhaus

Telefon 05444-247

Unterkunft und Verpflegung im Hause.

Einmalig unser Superangebot

20% Rabatt

auf alle Blusen, Röcke,
Kleider, Hosen, Mäntel und
Abendstoffe

TEXTIL BRANDMAYR, Malsersstraße 24

Verkaufe Audi 80 Bj. Sept. 73, unfallbeschädigt
(Blehschaden).
Telefon 05472-490

Baugrund in Pians zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Existenz - Möchten Sie eine selbständige Tätigkeit übernehmen, darüberhinaus überdurchschnittlich verdienen, Raum ab 5 m² Bedingung, dann melden Sie sich bitte umgehend unter Tel. 05262-3458 Mo - Fr 8 - 10 Uhr.

Wir suchen dringend eine selbständige, fachlich gut ausgebildete, tüchtige **Kellnerin** mit Praxis für gutes à la-cart-Geschäft. Beste Verdienstmöglichkeit.
Fam. Hermann Hauois, Post-Gasthof Gemse,
6511 Zams, Telefon 05442-2478.

Wir suchen zum baldigen oder späteren Eintritt

1-2 Bautechniker

möglichst HTL-Absolventen, für Planung, Bauleitung und Abrechnung, vorwiegend im Hochbau, zu günstigen Bedingungen und für Dauerstelle.

Bauunternehmung Seraphin Pümpel & Söhne, Landeck

Malsersstraße 84, Telefon 05442-2441 oder 2640.



HIER GEHT'S RRRRUND!

Zwei Wochen lang
superkleine
WSV-Preise

18. 1. - 3. 2.

z. B. Kinder-Slip	nur	5.—
Kinderhosen	nur	79.—
Damen-Slip	nur	10.—
Damenröcke	nur	99.—
Herren-Socken	nur	9.—
Herren-Hosen	nur	298.—
Damastreste	per m nur	25.—
Dralon-Vorhänge	nur	39.—
Stor mit Bleiband	nur	39.—
Teppichböden m ²	nur	59.—
Tapeten-Diskont 15%	Nachlaß!	
Teppich-Reste	kostenlos ketteln!	

perjak

textilcenter westtirol

An unsere Geschäftsfreunde und Kunden!

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unseren Druckereibetrieb in Landeck, Malser Straße, mit Wirkung ab 1. Jänner 1979 an unseren derzeitigen Filialleiter, Herrn Hubert Plangger, verpachten. Das Unternehmen wird künftig unter der Bezeichnung

Druckerei Tyrolia Landeck Pächter Hubert Plangger

firmieren. Herr Plangger wird bestrebt sein, den Druckereibetrieb im Sinne und Geiste der Tyrolia-Tradition weiterzuführen.

Wir dürfen allen unseren Geschäftsfreunden und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns durch so viele Jahre entgegengebracht haben, herzlich danken und gleichzeitig bitten, der Tyrolia Druckerei Landeck auch unter der neuen Rechtsform und Verantwortlichkeit weiterhin die Treue zu bewahren.

VERLAGSANSTALT TYROLIA

Gesellschaft m. b. H.



Neue Nähkurse für Landeck und Umgebung

Sehr geehrte Damen! — Die beste Schlankeitskur ist ein gutsitzendes Kleid!

Das bekannte Nähmaschinenhaus

Funkberater R. Fimberger in Landeck

veranstaltet ab **Dienstag, 16. Jänner 1979** einen **Spezial Nähkurs** für **Anfänger** und **Fortgeschrittene** in **Nachmittags- und Abendlehrgängen**

Durchgeführt wird dieser Kurs wieder vom bewährten und bekannten **Zuschneide- und Nähstudio „STERIA“ Etkorn - Petras**

In diesem erstklassig geleiteten Lehrgang erlernen Sie nicht nur das Nähen sondern auch die Erstellung verschiedener Grundschnitte nach Ihren Maßen und Ihren Wünschen (Rock, Kleid, Hose, Bluse, Kinderkleidung, Gesellschaftskleidung etc.)

Neu im Kursprogramm sind Herrenhosen!

Nähmaschinen und Zeichenmaterial werden während der Kursdauer **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

Kursdauer: 8 Wochen, einmal wöchentlich, entweder nachmittags ab 14 Uhr oder abends ab 19 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen **ab sofort** bei den Firmen:

Funkberater R. Fimberger - Landeck

Ihr **Bernina- und Husqvarna Nähmaschinen-Fachgeschäft**

Wir lernen Sie durch Jahre auf Ihrer Maschine **kostenlos** ein. Wir haben eine eigene Fachwerkstätte. Wir geben Ihnen während des Kurses Sonderpreise bei Kauf einer Maschine und außerdem langfristige Zahlung.

Textil Brandmayr, Landeck, Malser Straße 24

Meterware aller Art, freundliche und fachgerechte Bedienung — Qualitätsware — sehr günstige Preise.

Handelskammer, Landeck, Innstraße

„Es gibt nur Gold, Silber und unbebautes Land, alles andere ist Dreck“.

DDr. Franz Pick, internationaler Währungsexperte
USA über Geldanlage

..... An Stelle einer besonderen Werbung für Ihre Geldanlage.



werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Männlicher Büroangestellter

gesucht.

Jahresstelle - keine Buchhaltung, abgeleiteter Präsenzdienst und gute Maschinschreibkenntnisse Voraussetzung.

AUTO PLASELLER ZAMS, Telefon 05442-2304

HEIMATBÜHNE PFUNDS

Letzte Vorstellung des Volksstückes

„Der Brandstifter“

am Sonntag, 14. Jänner 1979 um 20.30 Uhr in Pfunds,
Theatersaal.

Kartenvorbestellung 05474-5209, 5344

Bei der Gewinnscheinaktion in Zams

wurden bei nachstehenden 4 Firmen untenstehende Nummern gezogen:

Kaufhaus

GRISSEMANN

Warengutscheine

1. Preis	S 3000.—	38636
2. Preis	S 2000.—	57236
3. Preis	1 Fahrrad	48315

Warengutscheine zu je S 100.—

36531	37600	29446	42540	55792	40621
31544	27739	52418	56340	29427	48377
26535	60077	37070			

alle Endnummern 996 492 319
je ¼ kg Bohnenkaffee

alle Endnummern 846 144 600 079 593 241
je 1 Strumphose

Schuhhaus

HERMANN LADNER

1. Preis Warengutschein zu S 3.000 Nr. 9487
2. Preis Warengutschein zu S 1.500 Nr. 12151
3. Preis Warengutschein zu S 800 Nr. 10137

Warengutscheine zu S 100.—

13718	12811	12486	13918	11360	7961
8076	12564	10243	11582	7501	11247
9497	8562	9742	8917	8189	13188
12647	8422	8740	11322		

Warengutscheine zu S 50.—

11273	8751	7746	13100	7251	11420
8893	13510	7069	10801		

Wir gratulieren den Gewinnern und danken für Ihren Einkauf — Letzter Einlösetermin 28. Februar 1979.
Ohne Gewähr.

Spar-Lebensmittel

ALEXANDER MUNGENAST

3 Hauptpreise

1.	23999
2.	20448
3.	25968

Die übrigen Preise sind im Schaufenster ersichtlich.

Drogerie

OTTO MÜLLAUER

Warengutscheine

1. Preis S 2000.— Nr. 6507
2. Preis S 1000.— Nr. 2299
3. Preis S 500.— Nr. 3896
4. Preis S 500.— Nr. 2584

6. - 10. Preis Warengutscheine zu S 200.—
4030 3884 4231 4181 3221

11. - 25. Preis Warengutscheine zu S 100.—

2425	5585	6350	5190	3843	2985	5572
2260	4156	2059	3120	6174	4016	5522
2962						

2-Zimmerwohnung mit eingebauter Küche und
Bräuse abzulösen. Preis 45.000 S.

Biber Elmar, Lötzweg 31

Aushilfsköchin (nur abends) ab Februar 1979 gesucht.

Hotel Garni Mozart, Landeck-Perjen
Telefon 2099

Verkaufe Simca Horizon, Bj. 78, Kredit kann vermit-
telt werden. Telefon 05476-389

Stellen tüchtigen **Bauwaren-Reisenden** für den Bezirk
Landeck ein. Angestelltenverhältnis und PKW-Bei-
stellung. Bewerber bis 35 Jahre mit vollem Arbeits-
einsatz und kaufmännischem Verständnis melden sich
bei **Baumarkt Würth-Hochenburger-Tonwerk Fritzens**
Ges. m. b. H., Lager Zams (Herr Stauder) Tel. 05442-
3263.

DANKSAGUNG

Alle Freunde und Bekannte, die uns anlässlich des
Ablebens unseres lieben Vaters und Großvaters,
Herrn

Georg Hölzel

durch Teilnahme an der Beerdigung sowie münd-
lich oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundeten
und durch Kranz- und Blumenspenden das Grab
schmückten, bitten wir auf diesem Wege, unseren
Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wehren-
pfennig, Herrn Dr. Stettner sowie den Herren Ärz-
ten, Pfleger und Schwestern des Krankenhauses
Zams.

Landeck, im Jänner 1979.

FAMILIE MIKSCHL

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
am Heimgang meiner lieben Gattin, unserer lie-
ben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Helene Perdacher

danken wir auf diesem Wege allen Freunden und
Bekanntem herzlich. Besonderen Dank allen Ärz-
ten und Schwestern des Krankenhauses Zams für
die Betreuung und Pflege sowie unserem Hochw.
Herrn Dekan Hans Aichner für die feierliche Ge-
staltung der Beerdigung.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Alfred Perdacher und Kinder

DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme am schmerzlichen Ver-
lust meines lieben Gatten, unseres guten Vaters,
Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers
und Onkels, Herrn

Johann Ladner

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, die unserem lieben Ver-
storbenen das letzte Geleit gaben, uns ihr Mitge-
fühl ausdrückten, für ihn beteten und sein Grab
mit Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Primar Dr. W.
Schennach und seinen Ärzten, unserem Hausarzt
Dr. H. Praxmarer, den Schwestern und Pflegeper-
sonal des Krankenhauses Zams.

Für die feierliche Beerdigung ein herzliches Ver-
gelt's Gott Hw. H. Pfarrer Anton Lindacher.
Ebenso danken wir den Nachbarn für ihre Hilfe u.
der Musikkapelle Pians.

Strengen, im Jänner 1979.

Trauerfamilien Ladner-Kapferer

Danksagung

Tiefergriffen von den vielen Beweisen herzlicher
Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Ablebens
meines geliebten Gatten, unseres besten Vaters,
Sohnes, Bruders, Schwagers, Paten, Herrn

Hugo Rangger

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Weiters danken wir für die feierliche Beisetzung
Hochw. Herrn Pfarrer Maaß, dem Kirchenchor, der
Musikkapelle, den Männern der Freiw. Feuerwehr,
der Fahnenabordnung der Schützenkompanie
Schönwies sowie den Arbeitskollegen. Für das letz-
te Geleit, für die Gebete, für die Kranz- und Blu-
menspenden ebenfalls ein herzliches „Vergelt's-
Gott“.

Die Trauerfamilie Rangger

Am 13. Jänner wird es spannend!

Samstag, 10 Uhr vormittags am Stadtplatz in Landeck
verlosen wir die Gewinner der diesjährigen
Landecker **Glücksternaktion** — S 300.000.— sind
zu gewinnen!



Wir halten Ihnen die Daumen! Ihre

Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe

20 Hauptpreise:

je einen Wochenendflug nach ROM für eine Person
und dazu 4500 Warengutscheine zu je S 50.—

Die Hauptpreisgutscheine können bei **Notar Dr. Harold**
abgeholt werden. Die Glücksternlose mit denen S 50.—
gewonnen werden, gelten zugleich als Warengut-
schein und werden in allen Landecker Handelsbetrie-
ben der Leistungsgemeinschaft angenommen.

Weiters verlosen wir den Gewinner unseres Zeichen-
rätsels: ebenfalls eine Flugreise nach Rom.

Das Programm:

10.00 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck
10.30 Uhr: Ziehung der Preise
11.00 Uhr: Schluß der Veranstaltung

Conference: Herr Becker, ORF-Studio Tirol
Notarielle Aufsicht: Notar Dr. Harold

Wir laden Sie recht herzlich ein zu kommen.
Die Marketenderinnen servieren Ihnen einen Gratis-
schnaps!

Wettervorhersage

Ein kräftiges **Tief im MODE-MARKT-MASCHLER**
beim Winterschlußverkauf vom **18. 1. bis 3. 2. 1979**

Bei allen Wintersachen für Damen, Herren und Kinder
sind unsere Preise auf minus 30 Prozent, bei ver-
schiedenen Artikeln teilweise sogar auf minus 70 Pro-
zent gesunken.

z. B. **Damen-Blusen** Langarm modische Farben
und Muster ab S **59.—**

Damen-Pullover Langarm mit und ohne Roll-
kragen ab S **50.—**

Modische **Damen-Flanellröcke** einfarbig und
kariert, ganz gefüttert, gute Paßform ab S **260.—**

Damen-Blusen modisch weiter Schnitt flotte Muster
ab S **220.—**

Kinder-Pullover Langarm alle Größen S **49.—**

Kinder-Jeans gute Paßform alle Größen S **98.—**

Herren-Pullover Langarm mit und ohne Roll-
kragen ab S **80.—**

Damen- und Herren-Shetland-Pullover
V-Ausschnitt S **150.—**

Auch in unserer **Stoff-Abteilung** sind die Preise stark
gesunken z. B. modische Karostoffe 150 cm breit
Wolle-Polyester S **89.—**

Flott gemusterte **Blusenstoffe** 90 cm breit
per Meter nur S **59.—**

sowie viele andere Stoffe in verschiedenen Qualitä-
ten zu Tiefpreisen.

M M Mode Markt Maschler
M Landeck-Perjen

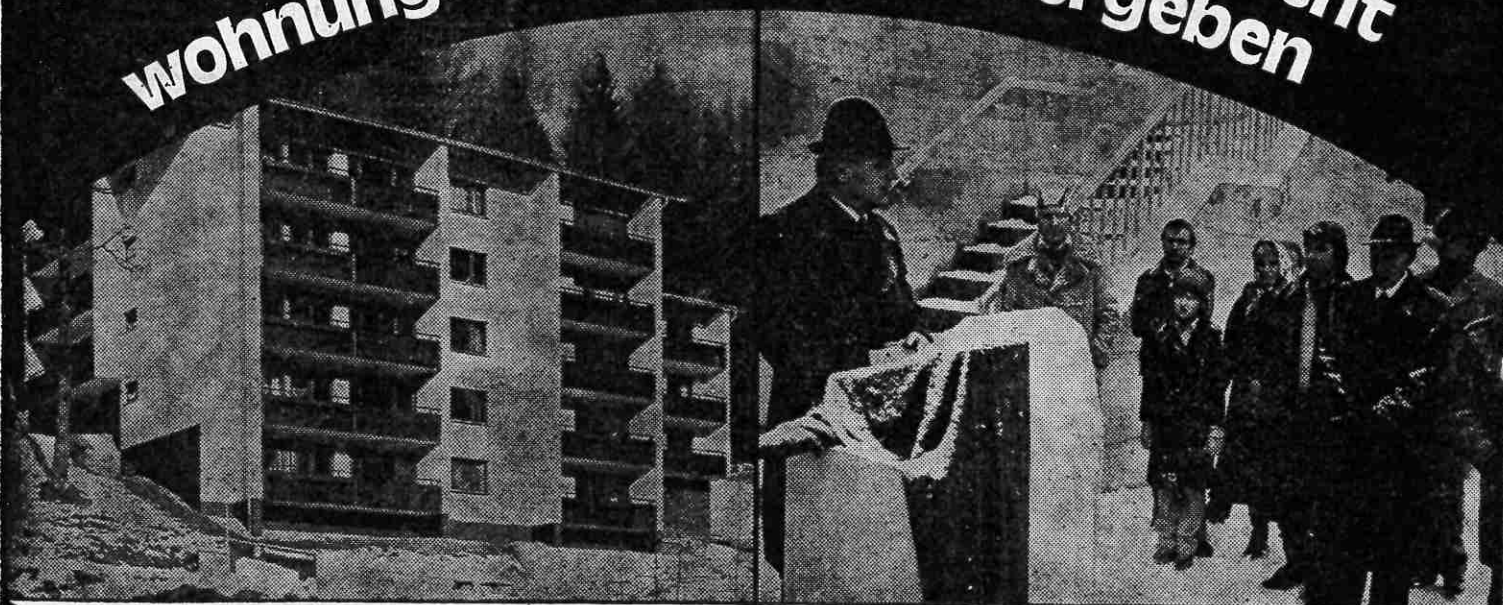
Diesmal in

ST. ANTON a. ARLBERG

Eigentums-
wohnungen von



termingerecht
übergeben



Doppelwohnhaus mit 16 Eigentumswohnungen
und einer Wohnnutzfläche von rund 1230 qm.
Bauzeit 15 Monate (einschließlich
Wintermonate).

Über das gelungene Werk freuen sich Wohnungseigentümer und Gemeindeführung. Bürgermeister Dir. Herbert Sprenger sprach sich anerkennend über die zügige Projekt-
abwicklung aus. Im Bild auch hochw. Pfarrer Kirschner, der die Segnung des Hauses vornahm.

Auch WE dankt:

• Der Gemeinde St. Anton mit Altbürgermeister Gemeinderat KARL TSCHOL und Bürgermeister Direktor HERBERT SPRENGER für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung • Dem LAND TIROL, namentlich Herrn Landesrat FRIDOLIN ZANON, für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel • Der BAUSPARKASSE WÜSTENROT für die reibungslose Abwicklung der Restfinanzierung • ... und gratuliert den Wohnungseigentümern zur Errichtung ihres Zieles, einer familiengerechten Eigentumswohnung. Der Dank gilt jedoch auch allen Firmen und deren Mitarbeitern für die gediegene Ausführung der Arbeiten.

Arch.
KARL LOCHBIHLER,
Landeck, Malser Straße 5

Bauleitung:
ANDREAS HOLZER
Wohnungseigentum

Baumeister:
Ing. FRITZ FRAGGALOSCH
Zams, Am Sargen 6
Telefon 0 54 42/23 35

Zimmermannsarbeiten:
ROBERT HANDLE
Ried i. O., Haus Nr. 167
Telefon 0 54 72/315

Dachdeckerarbeiten:
MANFRED GASSER
Landeck, Urlichstraße 72
Telefon 0 54 42/26 79

Bautischlerarbeiten:
Türen und Stahlzargen:
SPECHTENHAUSER KG.
Innsbruck,
Scheuchstuelgasse 4
Telefon 0 52 22/23 9 52

Fensterelemente:
ANTON KROPFL
Landeck, Urlichstraße 100
Telefon 0 54 42/23 10

Spenglerarbeiten und
Dachdeckerarbeiten:
ERICH ALTHALER
Landeck, Perjener Weg 9a
Telefon 0 54 42/26 75

Glaserarbeiten:
ERICH ALTHALER
Landeck, Perjener Weg 9a
Telefon 0 54 42/26 75

Schlosserarbeiten:
OTTO PLATTER
Zams, Hauptstraße 130
Telefon 0 54 42/26 73

Terrazzoarbeiten:
KLAUS NUENER
Landeck, Bruggfeldstraße 52
Telefon 0 54 42/24 31

Bodenbelags- und
Estricharbeiten:
VIKTOR GRUBER
Innsbruck, Stadlweg 2
Telefon 0 52 22/45 2 11, 45 2 12

Fliesenlegerarbeiten:
KLAUS NUENER
6500 Landeck, Bruggfeldstraße 52
Telefon 0 54 42/24 31

Maler- und Anstreicherarbeiten:
SIEGFRIED STEINWANDTER
Schwaz,
Franz-Josef-Straße 15
Telefon 0 52 42/24 74

Sanitäre Installation und
Heizungsinstallation:
EKEHARDT RAINALTER
Landeck,
Herzog-Friedrich-Straße 11
Telefon 0 54 42/22 58

Elektroinstallationsarbeiten:
SCHWENDINGER & FINK
Landeck, Malser Straße 40
Telefon 0 54 42/28 03, 28 04

Wohnungseigentum

Innsbruck, Südtiroler Platz 8, Tel. (0 52 22) 35 5 06



Mit Beginn des neuen Jahres gehen wir in das 25. Arbeitsjahr unseres Unternehmens! Wir bauen weiter als Partner der Gemeinden, der Wirtschaft und der Wohnungssuchenden unseres Landes Tirol.